



Betriebsanleitung Istruzioni d'uso

**SPEEDY VS-140/200 Vakuum-Hand-Verlegegerät
SPEEDY VS-140/200 Dispositivo vacuum per la posa manual**

**SPEEDY VS-140/200 / SPEEDY VS-140/200-XL
SPEEDY VS-140/200-110 / SPEEDY VS-140/200-XL-110**



Betriebsanleitung

Original Betriebsanleitung

SPEEDY VS-140/200 Vakuum-Hand-Verlegegerät

**SPEEDY VS-140/200 / SPEEDY VS-140/200-XL
SPEEDY VS-140/200-110 / SPEEDY VS-140/200-XL-110**

Hinweis

Die Betriebsanleitung wurde in deutscher Sprache erstellt. Für künftige Verwendung aufbewahren. Technische Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Herausgeber

© Probst GmbH, 04/19

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte bleiben bei der Firma Probst GmbH. Eine Vervielfältigung des Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes zulässig. Eine Abänderung oder Kürzung des Werkes ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Firma Probst GmbH untersagt.

Kontakt

Probst GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 6

71729 Erdmannhausen, Germany

info@probst-handling.com

www.probst-handling.com

Inhaltsverzeichnis

1	Wichtige Informationen	5
1.1	Die Technische Dokumentation ist Teil des Produkts	5
1.2	Hinweis zum Umgang mit dieser Betriebsanleitung	5
1.3	Warnhinweise in diesem Dokument	5
1.4	Symbole.....	5
1.5	Hinweisschilder am Hebegerät	6
2	Grundlegende Sicherheitshinweise	9
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
2.3	Gefahrenbereich	9
2.3.1	Manuelle Handhabung	9
2.3.2	Handhabung mit Transportmittel.....	9
2.4	Gefährdungen während des Betriebs	10
2.5	Umgebungs- und Betriebsbedingungen	10
2.6	Anforderungen an den Arbeitsplatz.....	11
2.7	Personalqualifikation	11
2.8	Persönliche Schutzausrüstung	11
2.9	Sicherheitseinrichtungen	12
2.10	Technischer Zustand	12
2.11	Verantwortung des Betreibers.....	12
2.12	Landesspezifische Vorschriften für den Betreiber	12
3	Produktbeschreibung.....	13
3.1	Komponenten	13
3.2	Bedienelemente.....	14
3.3	Vakuum-Erzeuger.....	14
3.4	Saugplatten.....	14
4	Technische Daten.....	16
5	Transport und Lagerung.....	17
5.1	Schutzausrüstung	17
5.2	Lieferung prüfen	17
5.3	Verpackung entfernen	17
5.4	Hebegerät transportieren	17
5.5	Hebegerät lagern	18
6	Installation	19
6.1	Sicherheit	19
6.1.1	Sicherheitshinweise für die Installation.....	19
6.1.2	Schutzausrüstung.....	19
6.2	Inbetriebnahme	19

7	Betrieb	20
7.1	Sicherheit	20
7.1.1	Sicherheitshinweise für die Bedienung	20
7.1.2	Personalqualifikation	21
7.1.3	Schutzausrüstung	21
7.1.4	Hebegerät sachgerecht nutzen	21
7.1.5	Verhalten im Notfall	22
7.2	Vor Arbeitsbeginn prüfen	22
7.3	Umgang mit feuchten Lasten	22
7.4	Saugplatte befestigen	23
7.5	Bedienbügel in die Arbeitsposition bringen	24
7.6	Bedienbügel um 90° drehen	25
7.7	Hebegerät einschalten	27
7.8	Kettenkasten mit Einhängeöse befestigen (Option)	28
7.9	Last anheben	29
7.9.1	Manuelle Handhabung	29
7.9.2	Handhabung mit Transportmittel (Option Einhängeöse mit Kettenkasten)	29
7.10	Last ablegen	30
7.10.1	Manuelle Handhabung	31
7.10.2	Handhabung mit Transportmittel (Option Einhängeöse mit Kettenkasten)	31
7.11	Bedienbügel in die Parkposition bringen	31
8	Störungsbehebung	34
8.1	Sicherheit	34
8.1.1	Sicherheitshinweise für die Störungsbehebung	34
8.1.2	Schutzausrüstung	34
8.2	Hilfe bei Störungen	34
9	Wartung	36
9.1	Sicherheit	36
9.1.1	Sicherheitshinweise für die Wartung	36
9.1.2	Schutzausrüstung	36
9.2	Regelmäßige Prüfungen	36
9.3	Wartungsplan	37
9.4	Dichtheit des Hebegeräts prüfen	37
9.5	Staubfilter reinigen	37
9.6	Hebegerät reinigen	38
9.7	Dichtlippe ersetzen	38
10	Außerbetriebnahme und Recycling	40
10.1	Sicherheit	40
10.2	Hebegerät außer Betrieb nehmen	40
10.3	Hebegerät entsorgen	40

1 Wichtige Informationen

1.1 Die Technische Dokumentation ist Teil des Produkts

1. Für einen störungsfreien und sicheren Betrieb befolgen Sie die Hinweise in den Dokumenten.
 2. Bewahren Sie die Technische Dokumentation in der Nähe des Produkts auf. Sie muss für das Personal jederzeit zugänglich sein.
 3. Geben Sie die Technische Dokumentation an nachfolgende Nutzer weiter.
- ⇒ Bei Missachtung der Hinweise in dieser Betriebsanleitung kann es zu lebensgefährlichen Verletzungen kommen!
- ⇒ Für Schäden und Betriebsstörungen, die aus der Nichtbeachtung der Hinweise resultieren, übernimmt Probst keine Haftung.

Wenn Sie nach dem Lesen der Technischen Dokumentation noch Fragen haben, wenden Sie sich an den Probst-Service unter:

www.probst-handling.com

1.2 Hinweis zum Umgang mit dieser Betriebsanleitung

Das Produkt SPEEDY VS-140/200 wird allgemein Hebegerät genannt.

Die Probst GmbH wird in dieser Betriebsanleitung allgemein Probst genannt.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise und Informationen zu den verschiedenen Betriebsphasen des Hebegeräts:

- Transport, Lagerung, Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme
- Sicherer Betrieb, erforderliche Wartungsarbeiten, Behebung eventueller Störungen

Die Betriebsanleitung beschreibt das Hebegerät zum Zeitpunkt der Auslieferung durch Probst.

1.3 Warnhinweise in diesem Dokument

Warnhinweise warnen vor Gefahren, die beim Umgang mit dem Produkt auftreten können. Es gibt sie in vier Gefahrenstufen, die Sie am Signalwort erkennen.

Signalwort	Bedeutung
GEFAHR	Kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu Tod oder schwerer Verletzung führt, wenn sie nicht vermieden wird.
WARNUNG	Kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die zu Tod oder schwerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
VORSICHT	Kennzeichnet eine Gefahr mit einem geringem Risiko, die zu leichter oder mittlerer Verletzung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
HINWEIS	Kennzeichnet eine Gefahr, die zu Sachschäden führt.

1.4 Symbole



Dieses Zeichen weist auf nützliche und wichtige Informationen hin.

- ✓ Dieses Zeichen steht für eine Voraussetzung, die vor einem Handlungsschritt erfüllt sein muss.
- ▶ Dieses Zeichen steht für eine auszuführende Handlung.
- ⇒ Dieses Zeichen steht für das Ergebnis einer Handlung.

Handlungen, die aus mehr als einem Schritt bestehen, sind nummeriert:

1. Erste auszuführende Handlung.
2. Zweite auszuführende Handlung.

1.5 Hinweisschilder am Hebegerät

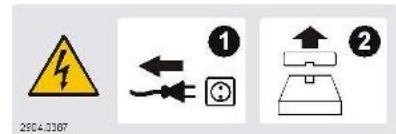
Warnung Elektrische Spannung
2904.0397



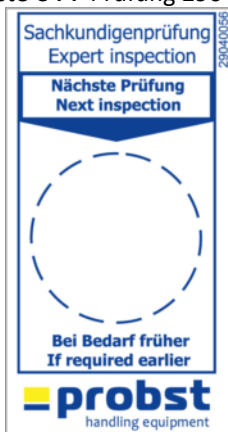
Warnung Handverletzung durch
Quetschung
2904.0396



Warnung vor elektrischer Spannung
Lebensgefahr!
Vor Öffnen des Gehäuses, unbedingt
vorher den Netzstecker von der Strom-
versorgung abziehen
2904.0387



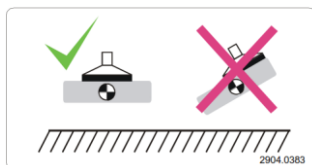
Nächste UVV-Prüfung 2904.0056



Datumsuhr für UVV-Prüfung



Last im Schwerpunkt anheben
2904.0383



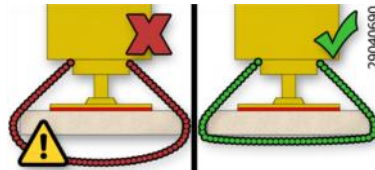
Die angesaugte Last darf keinesfalls ohne zusätzliche Sicherung durch die Lastsicherungskette angehoben und transportiert werden.

2904.0767



Lastsicherheitsketten müssen straff an der Last anliegen. Lastsicherheitsketten dürfen niemals locker unter der Last hängen!

2904.0690



Niemals unter schwebende Last treten.

2904.0210 - 30 mm

2904.0209 - 50 mm

2904.0204 - 80 mm



Betriebsanleitung lesen.

2904.0665 - 30 mm

2904.0666 - 50 mm



Gebot Gehörschutz tragen

2904.0298



1.6 Typenschild

Typenschild (Beispiel)



Das Typenschild ist fest mit dem Produkt verbunden und muss immer gut lesbar sein.

Das Typenschild enthält folgende Daten:

- Artikelnummer
- Gerätenummer
- Seriennummer
- Baujahr
- Eigengewicht
- Max. zulässige Traglast
- ▶ Bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen oder sonstigen Anfragen bitte alle oben genannten Informationen angeben.

2 Grundlegende Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Hebegerät SPEEDY VS-140/200 dient zum bodennahen Heben, Transportieren und Versetzen von porösen Platten sowie auch Waschbetonoberflächen und dergleichen.

- In der Standardversion wird das Hebegerät von zwei Bedienern manuell bedient. Maximal zulässige Traglast 140 kg.
- Mithilfe einer optional erhältlichen Einhängeöse kann das Hebegerät auch an ein geeignetes Transportmittel (Kran, Baustellenfahrzeug, ...) angeschlagen werden. Handhabung nur mit Lastsicherungskette. Maximal zulässige Traglast 200 kg.

Die Bediengriffe sind nur für eine Traglast von max. 140 kg zugelassen.

Die zu hebenden Lasten müssen genügend Eigenstabilität besitzen, um während des Hebens nicht zerstört zu werden.

Die Saugplatte ist nicht Teil des Lieferumfangs. Der Betreiber hat sicherzustellen, dass nur Saugplatten verwendet werden, die für die zu hebende Last geeignet sind. Sie muss für die Befestigung am Hebegerät bestimmt sein.

Die maximal zulässige Traglast darf nicht überschritten werden (> siehe Kap. Technische Daten). Die maximal zulässige Traglast ist abhängig von der verwendeten Saugplatte (siehe Traglastschild der Saugplatte).

Das Hebegerät ist nach dem Stand der Technik gebaut und wird betriebssicher ausgeliefert, dennoch können bei der Verwendung Gefahren entstehen.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Probst übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Nutzung des Hebegeräts zu anderen Zwecken verursacht werden, als in der bestimmungsgemäßen Verwendung beschrieben. Als nicht bestimmungsgemäße Verwendung gilt der Einsatz des Hebegeräts bei Lasten, die nicht in der Auftragsbestätigung benannt sind oder andere physikalischen Eigenschaften als die in der Auftragsbestätigung benannten Lasten aufweisen. Insbesondere gelten die folgenden Arten der Nutzung als nicht bestimmungsgemäß:

- Verwendung als Steig- oder Kletterhilfe.
- Heben von Menschen oder Tieren.
- Lagern der Last im angesaugten Zustand.
- Ansaugen von Gebäudeteilen, Einrichtungen oder dem Untergrund.
- Ansaugen von Flüssigkeiten und Schüttgut (z. B. Granulate).
- Evakuieren von implosionsgefährdeten Gegenständen.
- Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o. Ä.

2.3 Gefahrenbereich

2.3.1 Manuelle Handhabung

Das Hebegerät wird von zwei Bedienern bedient. Die Bediener stehen zwischen den Bedienbügeln.

Der Bereich unter der Saugplatte ist als Gefahrenbereich zu betrachten.

2.3.2 Handhabung mit Transportmittel

Personen, die sich im Gefahrenbereich des Hebegeräts aufhalten, können sich lebensgefährlich verletzen.

- Sicherstellen, dass sich keine unbefugten Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- Um ein Abscheren der Last zu vermeiden, sicherstellen, dass Kollisionen mit der Umgebung vermieden werden.

Der Gefahrenbereich des Hebegeräts umfasst folgende Bereiche:

- Der Bereich direkt unter dem Hebegerät und der Last.
- Die unmittelbare Umgebung des Hebegeräts und der Last.
- Der Arbeitsbereich des verwendeten Transportmittels.

2.4 Gefährdungen während des Betriebs



⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch offen liegende Saugstellen und Druckluftleitungen

- ▶ Nicht in Saugstellen und Druckluftleitungen hineinsehen, -hören oder hineinfassen.
- ▶ Offen liegende Saugstellen und Druckluftleitungen nicht in die Nähe von Augen oder Körperöffnungen bringen.
- ▶ Saugplatten nicht auf den Körper setzen.



⚠ VORSICHT

Spitze Gegenstände

Beschädigung von Vakuum führenden Schläuchen durch spitze Gegenstände

- ▶ Immer sicherstellen, dass die Vakuum führenden Schläuche nicht durch spitze Gegenstände beschädigt werden können.

2.5 Umgebungs- und Betriebsbedingungen

Das Hebegerät darf unter folgenden Bedingungen *nicht* betrieben werden:

- Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Umgebung mit säurehaltigen oder laugenhaltigen Medien.
- Einsatz über 1600 m über NN (das erforderliche Betriebsvakuum kann nicht erreicht werden).



⚠ VORSICHT

Gefährliche Gase, Dämpfe oder Stäube werden durch den Vakuum-Erzeuger angesaugt und verteilt.

Atembeschwerden!

- ▶ Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, dass die angesaugte Umgebungsluft keine gefährlichen Stoffe enthält.
- ▶ Sicherstellen, dass sich auf oder in der Last keine gefährlichen Stoffe befinden, die angesaugt werden können.



⚠ VORSICHT

Verstopfung des Vakuum-Systems durch Ansaugen von Flüssigkeiten

Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Last!

- ▶ Keine Flüssigkeiten oder Schüttgüter ansaugen.
- ▶ Das Manometer beachten.



⚠ VORSICHT

Gefahr durch Blitzeinschlag bei Gewitter!

- ▶ Je nach Intensität des Gewitters ggf. die Arbeit einstellen.

Das Hebegerät darf nur unter folgenden Bedingungen betrieben werden:

- Der Betrieb ist nur zulässig im Temperaturbereich von 3°C bis +40°C (37,5°F bis 104°F).
- Die Umgebung muss frei sein von Feuchte, Nässe, Schmutz, Staub, Öl oder anderen, die Reibung herabsetzenden klimatischen Bedingungen.
- Das Hebegerät muss für den Lastfall ausreichend dimensioniert sein.
- ▶ Im Zweifel vor der Inbetriebnahme mit Probst Rücksprache halten.

2.6 Anforderungen an den Arbeitsplatz

Für einen sicheren Arbeitsplatz müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Der Betreiber ist verpflichtet, für die Umgebungsbedingungen am Einsatzort eine Risikobeurteilung durchzuführen.
- Das Typenschild und die Warnhinweise müssen lesbar sein.
- Der Bediener muss eine gute Sicht über den gesamten Arbeitsbereich haben, der Arbeitsplatz muss ausreichend und blendfrei beleuchtet sein, die Umgebung des Arbeitsplatzes muss sauber und übersichtlich sein.

2.7 Personalqualifikation

Unqualifiziertes Personal kann Risiken nicht erkennen und ist deshalb höheren Gefahren ausgesetzt!

Der Betreiber muss folgende Punkte sicherstellen:

- Das Personal muss für die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Tätigkeiten beauftragt sein.
- Das Personal muss das 18. Lebensjahr vollendet haben und körperlich und geistig geeignet sein.
- Das Produkt darf nur von Personen bedient werden, die eine entsprechende Schulung absolviert haben.
- Das Personal muss regelmäßig eine Sicherheitsunterweisung erhalten (Häufigkeit gemäß landesspezifischen Vorschriften).
- Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von qualifizierten Fachkräften für Elektrik durchgeführt werden.
- Die Installation sowie Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften der Probst GmbH oder von Personen, die eine entsprechende Schulung bei Probst nachweisen können, durchgeführt werden.

Folgende Zielgruppen werden in dieser Betriebsanleitung angesprochen:

- Personen, die in Bedienung und Reinigung des Produkts geschult sind.
- Fachkräfte für Mechanik und Elektrik, die mit der Installation, Störungsbehebung und Wartung des Produkts beauftragt sind.

Der Betreiber der Krananlage muss landesspezifische Vorschriften bezüglich Alter, Befähigung und Ausbildung des Personals einhalten.

Gültig für Deutschland:

Eine Fachkraft ist, wer aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, seiner Kenntnisse und Erfahrungen, sowie seiner Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen, die ihm übertragenen Arbeiten beurteilen, mögliche Gefahren erkennen und geeignete Sicherheitsmaßnahmen treffen kann. Eine Fachkraft muss die einschlägigen fachspezifischen Regeln einhalten.

2.8 Persönliche Schutzausrüstung

Um Verletzungen zu vermeiden, immer eine geeignete, der Situation angepasste Schutzausrüstung tragen. Die Schutzausrüstung muss folgenden Standards genügen:

- Sicherheitsschuhe Sicherheitsklasse S1 oder besser

- Feste Arbeitshandschuhe Sicherheitskategorie 2133 oder besser
- Industrieschutzhelm
- Gehörschutz Klasse L oder höher
- Schutzbrille Klasse F
- Haarnetz
- Eng anliegende Kleidung

2.9 Sicherheitseinrichtungen

Das Hebegerät verfügt über folgende Sicherheitseinrichtungen:

- Manometer: Zeigt den aktuellen Druck im Vakuum-Speicher.
- Verriegelung am Betätigungshebel (8.2) Last ablösen: Verhindert versehentliches Ablösen der Last.
- Option: Lastsicherungskette
- ▶ Vor jeder Inbetriebnahme sicherstellen, dass die Sicherheitseinrichtungen in einwandfreiem Zustand sind (> siehe Kap. Sicherheitseinrichtungen prüfen).

2.10 Technischer Zustand

Wenn das Produkt in mangelhaftem Zustand betrieben wird, sind Sicherheit und Funktion beeinträchtigt.

- Das Hebegerät nur in technisch einwandfreiem Original-Zustand betreiben.
- Den Wartungsplan einhalten.
- Ausschließlich Probst-Originalersatzteile verwenden.
- Wenn sich das Betriebsverhalten ändert, das Hebegerät auf Störungen kontrollieren. Störungen sofort beheben!
- Das Hebegerät nicht eigenmächtig umbauen und nicht verändern.
- Sicherheitseinrichtungen auf keinen Fall unwirksam machen.

Probst übernimmt keine Haftung für Folgen einer Änderung außerhalb seiner Kontrolle.

2.11 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist im Arbeitsbereich des Hebegeräts Dritten gegenüber mitverantwortlich. Es dürfen keine unklaren Kompetenzen auftreten.

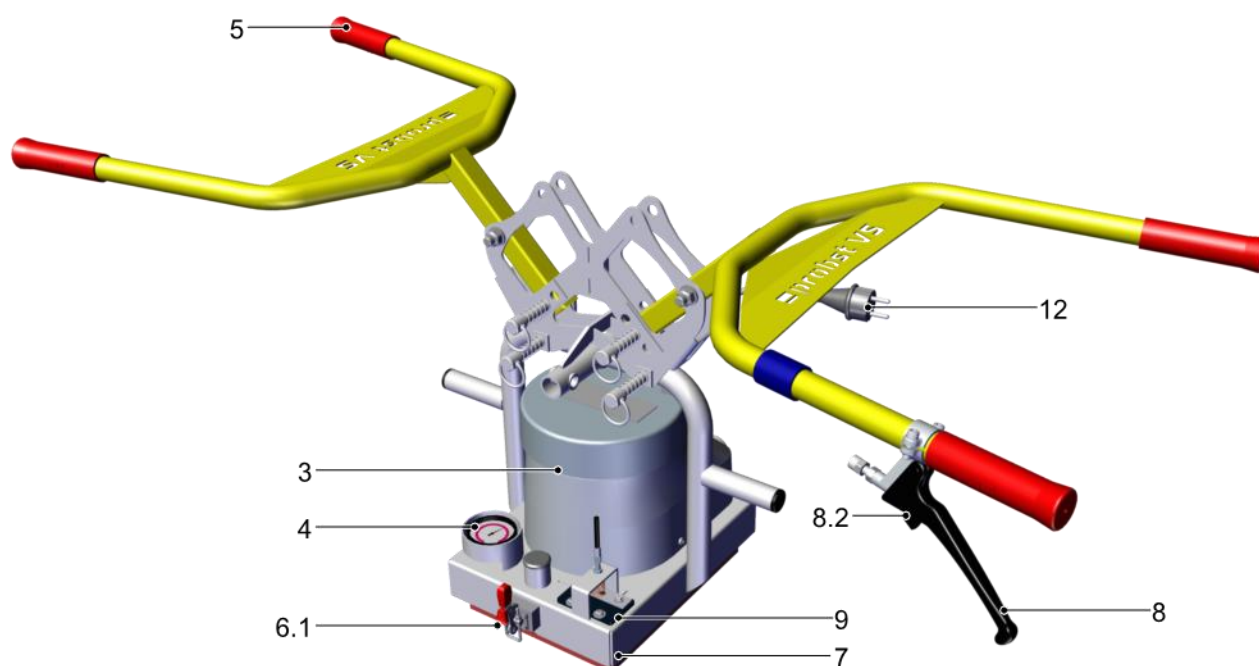
- Auf die Einhaltung regelmäßiger Pausen achten.
- Sicherstellen, dass das Hebegerät nicht von unbefugten Personen in Betrieb genommen werden kann.
- Sicherstellen, dass das Hebegerät während Wartungs- oder Instandhaltungsarbeiten nicht verwendet werden kann.
- Die Zuständigkeiten für die unterschiedlichen Tätigkeiten am Hebegerät klar festlegen.
- Auf die Einhaltung der Zuständigkeiten achten.
- Bei der Handhabung unbekannter Lasten gegebenenfalls durch Versuche sicherstellen, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet ist:
 - Die Last verfügt über ausreichende Eigenstabilität, so dass sie während der Handhabung nicht beschädigt werden kann.

2.12 Landesspezifische Vorschriften für den Betreiber

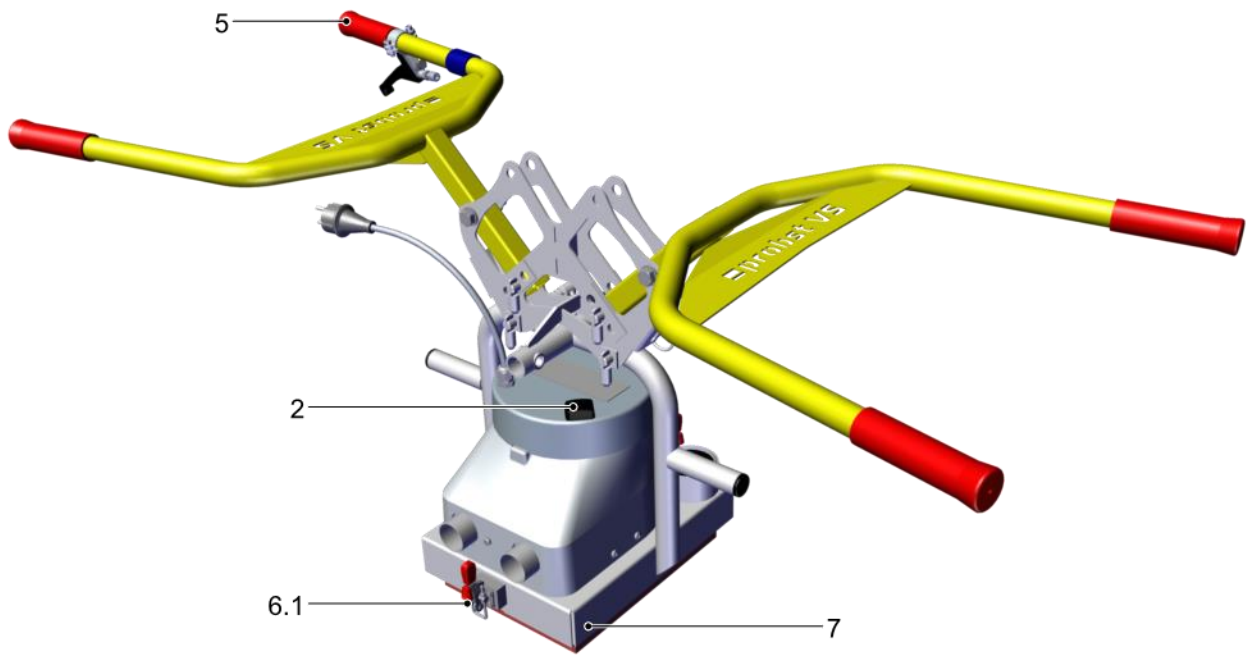
- Die landesspezifischen Vorschriften zu Unfallverhütung, Sicherheitsprüfung und Umweltschutz beachten.
- Das Hebegerät erst dann verwenden, wenn sichergestellt ist, dass das Hebezeug (Kran, Kettenzug etc.), in die es eingebaut ist, den landesspezifischen Bestimmungen und Sicherheitsvorschriften entspricht.

3 Produktbeschreibung

3.1 Komponenten



3	Vakuum-Gebläse	4	Vakuum-Manometer
5	Bedienbügel	6.1	Schnellspanner zur Befestigung der Saugplatte
7	Grundkörper	8	Betätigungshebel Last ablösen
8.2	Verriegelung Betätigungshebel	9	Belüftungsklappe
12	Netzanschluss		



2	Hauptschalter	5	Bedienbügel
6.1	Schnellspanner zur Befestigung der Saugplatte	7	Grundkörper

3.2 Bedienelemente

- Der Hauptschalter (2) dient zum Ein- und Ausschalten des Vakuum-Erzeugers.
- Der Betätigungshebel (8) dient zum Ablösen der Last. Der Betätigungshebel kann erst gezogen werden, wenn die Verriegelung (8.2) gedrückt ist.

3.3 Vakuum-Erzeuger

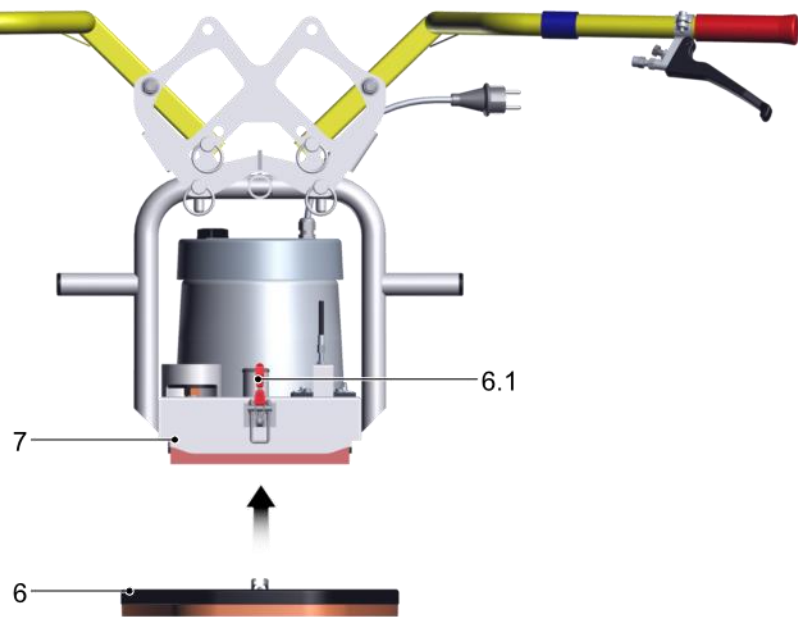
Das Vakuum wird von einem elektrisch betriebenen Vakuum-Gebläse (3) erzeugt. Die Vakuum-Erzeugung ist ausgelegt für saugdichte Lasten.

3.4 Saugplatten

Die Saugplatte ist nicht im Lieferumfang enthalten. Sie dient zum Ansaugen der Last. Die Auswahl der Saugplatte ist abhängig von der Last (Gewicht, Geometrie und Oberflächeneigenschaften).

Nur Saugplatten des Herstellers Probst verwenden, auf denen anhand des Traglastaufklebers zweifelsfrei eine maximal zulässige Traglast bei einem Unterdruck von -0,2 bar hervorgeht. Bei unklarer Sachlage dürfen das Hebegerät und die Saugplatte keinesfalls in Betrieb genommen werden. Firma Probst GmbH kontaktieren!

Standard-Saugplatten sind nicht für das Handhaben von Glasscheiben geeignet.



Die Saugplatte (6) muss mithilfe der beiden Schnellspanner (6.1) am Grundkörper (7) befestigt werden.



Die maximal zulässige Traglast der Saugplatte bestimmt die maximal zulässige Traglast des gesamten Hebe-
geräts (siehe Traglastschild der Saugplatte).

4 Technische Daten

Modell	VS-140/200 mit Saugplatte (5270.0015)	VS-140/200 mit Saugplatte (5270.0017)	VS-140/200-XL mit Saugplatte, Einhängeöse und Kettenkasten (5270.0016)	VS-140/200-XL mit Saugplatte, Einhängeöse und Kettenkasten (5270.0018)
Spannungsversorgung	230 V 50 Hz	110 V 60 Hz	230 V 50 Hz	110 V 60 Hz
Leistungsaufnahme	1,5 kW			
Max. zulässige Traglast	Manueller Betrieb: 140 kg Betrieb mit Transportmittel: 200 kg			
Eigengewicht	20 kg	20 kg	25 kg	25 kg
Temperaturbereich	+3 bis +40 °C			
Geräusch (DIN 45 635)	<78 dB(A)			
Abmessungen Saugplatte	Variabel, bis zu 850 x 340 mm			



Die maximal zulässige Traglast der Saugplatte bestimmt die maximal zulässige Traglast des gesamten Hebe-geräts (siehe Traglastschild der Saugplatte).

Voraussetzungen für die maximal zulässige Traglast:

- Die Traglasten beziehen sich auf ein Vakuum von -0,2 bar.
- Die Last ist saugdicht.

5 Transport und Lagerung

5.1 Schutzausrüstung

- ▶ Zur Handhabung ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:
- Sicherheitsschuhe
- Feste Arbeitshandschuhe

5.2 Lieferung prüfen

Der Lieferumfang kann der Auftragsbestätigung entnommen werden. Die Gewichte und Abmessungen sind in den Lieferpapieren aufgelistet.

1. Die gesamte Sendung anhand beiliegender Lieferpapiere auf Vollständigkeit prüfen.
2. Mögliche Schäden durch mangelhafte Verpackung oder durch den Transport sofort dem Spediteur und Probst melden.

5.3 Verpackung entfernen

Das Gerät wird auf einer Palette und in Schrumpffolie verpackt ausgeliefert.



HINWEIS

Scharfe Messer oder Klingen

Beschädigung der Bauteile!

- ▶ Beim Öffnen der Verpackung darauf achten, dass keine Bauteile beschädigt werden.

1. Gekennzeichnete Transporthilfen und Sicherungen entfernen.
2. Schrumpffolie öffnen und entfernen.
3. Verpackungsmaterial gemäß der landesspezifischen Gesetze und Richtlinien entsorgen.

5.4 Hebegerät transportieren



⚠ WARNUNG

Herabfallende Gegenstände während der Handhabung der Bauteile

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Sicherstellen, dass die verwendeten Hebehilfen und Anschlagmittel ausreichend dimensioniert sind.
- ▶ Sicherstellen, dass das Personal für den Transport mit Hubmitteln oder Flurförderfahrzeugen befugt und qualifiziert ist.
- ▶ Die Bauteile vor der Handhabung gemäß der landesspezifischen Vorschriften sichern.



⚠️ WARNUNG

Herabfallende Gegenstände durch unsachgemäßen Transport

Verletzungen und Sachschäden!

- ▶ Sicherstellen, dass sich niemand im Gefahrenbereich aufhält.
-

5.5 Hebegerät lagern

Wenn das Hebegerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, muss es korrekt gelagert werden, um es vor Beschädigungen zu schützen. Möglichkeiten der korrekten Lagerung:

- Das Hebegerät bodennah hängen lassen.
- Das Hebegerät abhängen und einlagern.



HINWEIS

Schäden an den Saugplatten durch ungeeignete Abstellsituation!

- ▶ Das Hebegerät nicht auf den Saugplatten abstellen.
-



HINWEIS

Einwirkungen von Ozon, Licht (besonders UV), Wärme, Sauerstoff, Feuchtigkeit sowie mechanische Einwirkungen können die Lebensdauer von Gummierzeugnissen verkürzen

Beschädigung der Saugplatten durch falsche Lagerung des Hebegeräts!

- ▶ Gummiteile wie Sauger und Saugplatten kühl (0°C bis +15°C, max. jedoch 25°C), dunkel, trocken, staubarm, witterungs-, ozon- und zugluftgeschützt lagern.
-

- ▶ Das Hebegerät wettergeschützt lagern.

6 Installation

6.1 Sicherheit

6.1.1 Sicherheitshinweise für die Installation

Das Hebegerät darf nur von qualifizierten Fachkräften für Elektrik und Mechanik installiert und gewartet werden.



⚠️ WARNUNG

Unsachgemäße Montage

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Die Montage oder Demontage ist nur in spannungslosem und drucklosem Zustand zulässig.
- ▶ Sicherstellen, dass die zulässige Traglast des Hebezeugs (Kran, Kettenzug, Anschlagmittel usw.) mindestens so groß ist wie das Eigengewicht und die zulässige Traglast des Hebeegeräts zusammen.
- ▶ Sicherstellen, dass sich das Hebezeug in einwandfreiem Zustand befindet.
- ▶ Das Hebegerät nur mithilfe der Einhängeöse anschlagen.

6.1.2 Schutzausrüstung

- ▶ Zur Handhabung ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:
 - Sicherheitsschuhe
 - Feste Arbeitshandschuhe

6.2 Inbetriebnahme

1. Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz prüfen.
 2. Die Dichtheit des Vakuum-Systems prüfen
Dichtheit des Hebeegeräts prüfen
 3. Alle Funktionen des Hebeegeräts prüfen.
 4. Mehrere Hebeversuche mit einer Last durchführen.
- ⇒ Die Installation ist abgeschlossen, wenn die Hebeversuche erfolgreich durchgeführt sind.



Die in Europa nach der EN 13155 erforderlichen Prüfungen vor Inbetriebnahme sind durch eine Bauartprüfung abgedeckt.

7 Betrieb

7.1 Sicherheit

7.1.1 Sicherheitshinweise für die Bedienung



GEFAHR

Herabfallende Gegenstände bei Handhabung über 1,8 m

Schwere Verletzungen oder Tod!

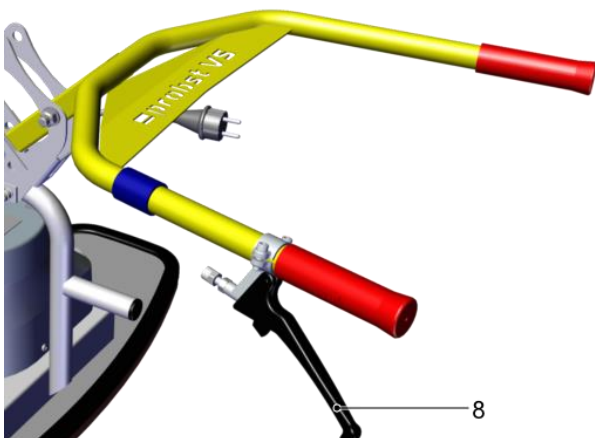
- ▶ Bei der Handhabung von Lasten, deren Schwerpunkt über 1,8 m liegt, Arbeitsbereich absperren.
- ▶ Industrieschutzhelm tragen.



WARNUNG

Schwere Verletzungen oder Tod durch herabfallende Gegenstände!

- ▶ Vor jeder Handhabung der angesaugten Last die Lastsicherungskette(n) anlegen.
- ▶ Die Lastsicherungskette(n) immer straff anlegen.
- ▶ Vor jeder Handhabung sicherstellen, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- ▶ Lasten niemals über Personen hinweg befördern.
- ▶ Die maximal zulässige Traglast beachten (siehe Typenschild und Traglastaufkleber der Saugplatte).
- ▶ Sicherstellen, dass die maximal zulässige Traglast der Hebehilfe mindestens so groß ist wie das Eigengewicht des Hebeegeräts mit Saugplatte und der zulässigen Traglast des Hebeegeräts.
- ▶ Sicherstellen, dass sich keine losen Gegenstände auf der Last befinden.
- ▶ Lasten nicht hängend lagern.





⚠️ WARNUNG

Beim Ziehen des Betätigungshebels fällt die Last sofort herunter.

Verletzungsgefahr!

- ▶ Den Betätigungshebel (8) erst ziehen, wenn die Last sicher abgelegt ist.



⚠️ VORSICHT

Die Oberfläche der Last ist staubig, verschmutzt, ölig, feucht oder vereist.

Verletzungsgefahr durch Herabfallen der Last!

- ▶ Vor jeder Handhabung sicherstellen, dass die Oberfläche der Last sauber, trocken und eisfrei ist.

- ✓ Während der gesamten Handhabung steht der Hauptschalter auf 1.
- 1. Während der Handhabung mit einem Transportmittel den Bedienbügel nicht loslassen.
- 2. Das Manometer im Auge behalten.

7.1.2 Personalqualifikation

Das Hebegerät darf ausschließlich von Bedienern genutzt werden, die folgende Anforderungen erfüllen:

- Der Bediener hat das 18. Lebensjahr vollendet.
- Der Bediener ist körperlich und geistig geeignet und es ist zu erwarten, dass er die ihm übertragenen Aufgaben zuverlässig erfüllt.
- Der Bediener wurde im Führen des Hebegerichts unterwiesen und hat die Betriebsanleitung gelesen und verstanden.

7.1.3 Schutzausrüstung

▶ Zur Bedienung ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:

- Industrieschutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Je nach Last feste Arbeitshandschuhe
- Eng anliegende Kleidung
- Gegebenenfalls Haarnetz verwenden.



⚠️ VORSICHT

Hoher Geräuschpegel aufgrund von Leckagen zwischen Last und Sauggreifer

Gehörschäden!

- ▶ Den Geräuschpegel mit typischen Lasten messen.
- ▶ Je nach Lastoberfläche können Geräuschpegel auftreten, die das Tragen von Gehörschutz erfordern.

7.1.4 Hebegerät sachgerecht nutzen

Eine unsachgemäße Nutzung des Hebegerichts kann zu Gefährdung der Bediener und Schäden am Produkt führen.

- Lasten nur horizontal handhaben.
- Der Hebevorgang darf nicht durch äußere Kräfte unterstützt werden.

- Bedienbügel nur zum Führen des Hebeegeräts verwenden, Schwenk- oder Neigungsbewegungen mit Bedienbügel vermeiden.
- Lasten nicht schräg ziehen, schleppen oder schleifen.
- Keine festsitzenden Lasten mit dem Hebeegerät losreißen.
- Eine Last immer nur mit einem Hebeegerät handhaben.



Das Hebeegerät immer in einer ergonomisch günstigen Arbeitshöhe führen und handhaben.

7.1.5 Verhalten im Notfall



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Notfallsituation!

- ▶ Alle Personen in der Nähe des Gefahrenbereichs sofort informieren.
- ▶ Nicht in den Gefahrenbereich treten.
- ▶ Wenn möglich, die Last sicher abstellen.

In folgenden Situationen liegt ein Notfall vor:

- Ausfall der Vakuum-Erzeugung, z. B. bei Energieausfall.
- Bei einer Leckage, z. B. bei einem Schlauchabriss.
- Bei einer Kollision.
- Vakuum-Abfall während der Handhabung in den roten Bereich des Manometers:
 - Vakuum-Abfall unter -0,2 bar
- ▶ Wenn die Lastsicherungskette von der herabfallenden Last beansprucht wurde, die Lastsicherungskette fachgerecht prüfen und bei Bedarf ersetzen.

Beschädigte Lastsicherungsketten dürfen nicht weiter verwendet werden.

7.2 Vor Arbeitsbeginn prüfen

1. Sicherstellen, dass die Energiezufuhr zuverlässig funktioniert.
2. Sicherheitseinrichtungen prüfen.
3. Gerätefunktionen prüfen.

7.3 Umgang mit feuchten Lasten

Das Hebeegerät ist bestimmungsgemäß nicht für das Ansaugen von nassen Lasten geeignet.



HINWEIS

Ausfall der Vakuum-Pumpe durch Feuchtigkeit!

- ▶ Vor dem Ansaugen Wasser von der Saugfläche entfernen.
- ▶ Vor dem Abschalten den Vakuum-Erzeuger bei geöffneter Belüftungsklappe (den Betätigungshebel (8) ziehen und festhalten) mindestens 1 Minute laufen lassen.

7.4 Saugplatte befestigen

Die Saugplatte ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Der Betreiber ist verantwortlich für die Auslegung der Saugplatte in Abhängigkeit von den Lasteigenschaften (Oberfläche, Dichtheit, Gewicht).



Die maximal zulässige Traglast der Saugplatte bestimmt die maximal zulässige Traglast des gesamten Hebe-
geräts (siehe Traglastschild der Saugplatte).

Der Betreiber verpflichtet sich, die statische Festigkeit und die Haltekräfte in Abhängigkeit vom erreichbaren Vakuum nachzuweisen sowie die Sicherheitsfaktoren einzuhalten. Hierbei ist die Norm DIN EN 13155 in ihrer zur Zeit der Montage gültigen Fassung als Grundlage zu nehmen.

Probst GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung einer ungeeigneten Saugplatte entstanden sind.



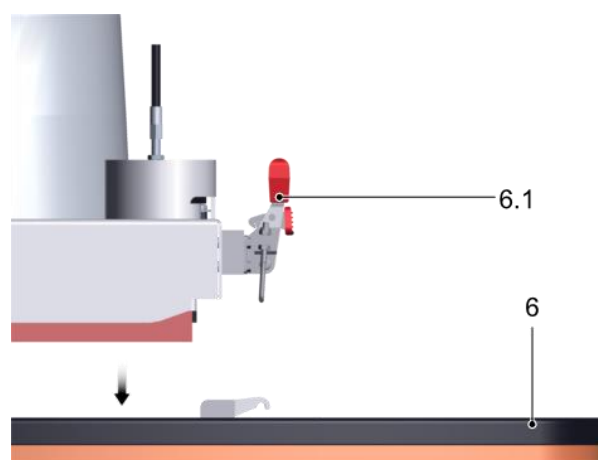
⚠️ WARNUNG

Unerwartetes Einschalten beim Befestigen der Saugplatte

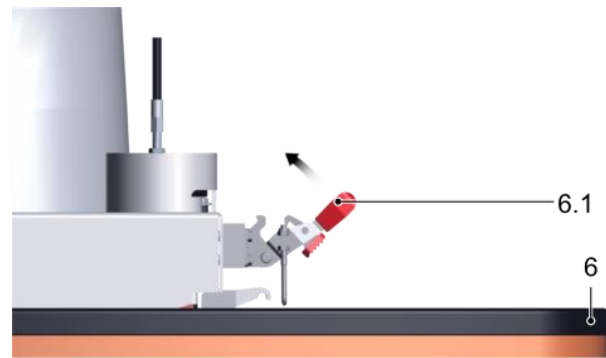
Verletzungsgefahr durch Vakuum!

- ▶ Sicherstellen, dass der Vakuum-Erzeuger während der Montage der Saugplatte nicht eingeschaltet werden kann.

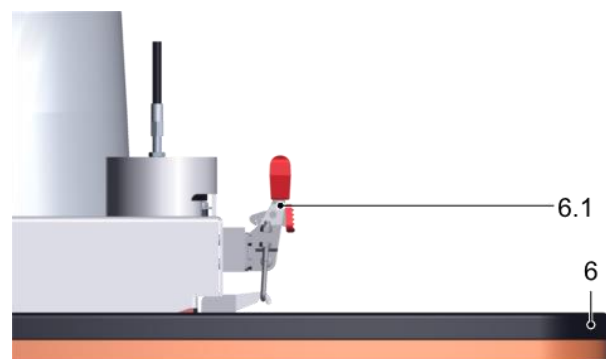
1. Das Hebegerät auf die Saugplatte (6) setzen.



2. Beide Riegel (6.1) schließen.



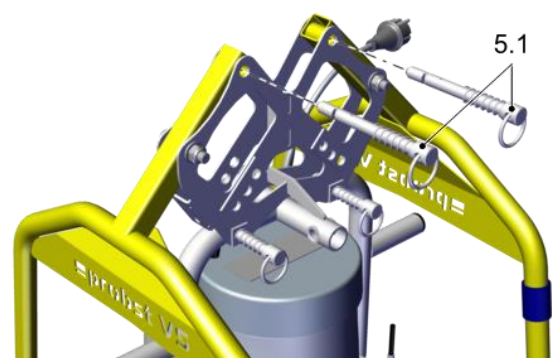
3. Sicherstellen, dass die Saugplatte sicher befestigt ist (siehe Abb.).



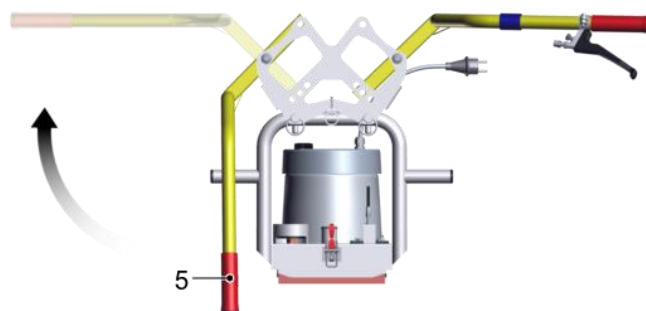
7.5 Bedienbügel in die Arbeitsposition bringen

Die Bedienbügel durch Umstecken der Steckbolzen in Arbeitsposition bringen.

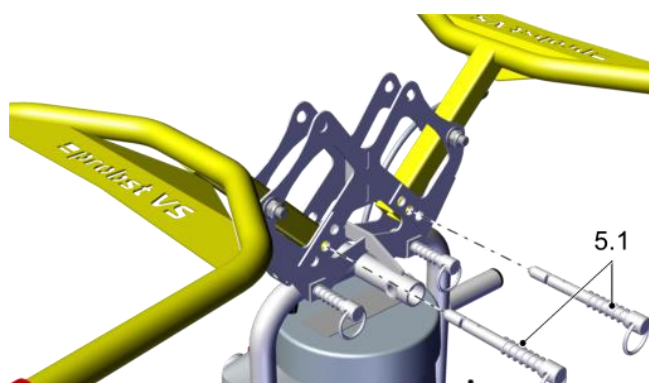
1. Beide Steckbolzen (5.1) herausziehen.



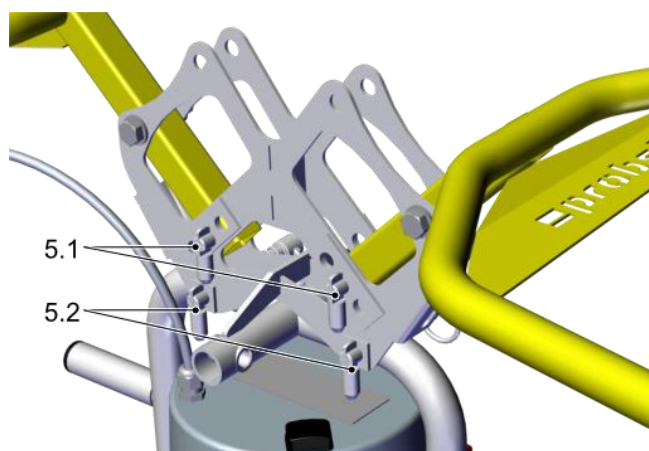
2. Die Bedienbügel (5) in die Arbeitsposition klappen.



3. Die Steckbolzen (5.1) wieder einsetzen.

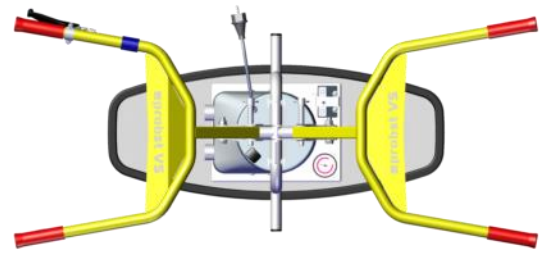
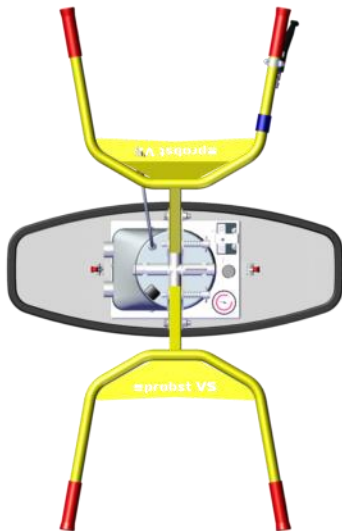


4. Sicherstellen, dass die Steckbolzen (5.1) sicher verriegelt sind.



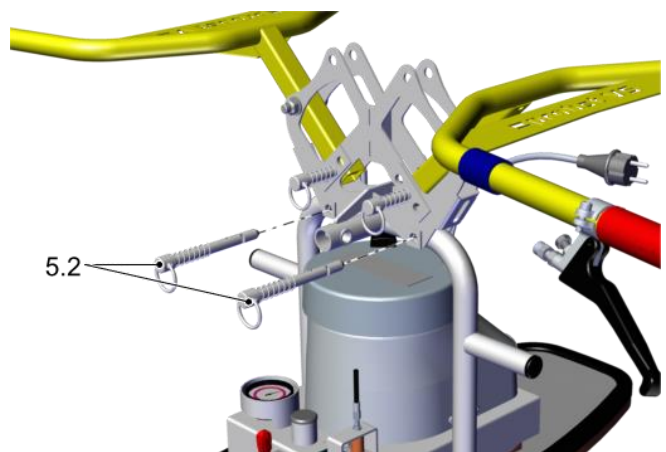
7.6 Bedienbügel um 90° drehen

Der Bedienbügel kann bei Bedarf um 90° gedreht werden.

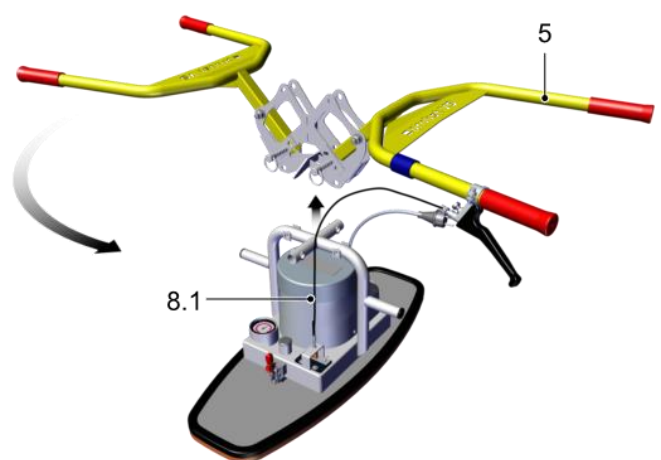


1. Das Hebegerät so abstellen, dass es nicht kippen oder rutschen kann.

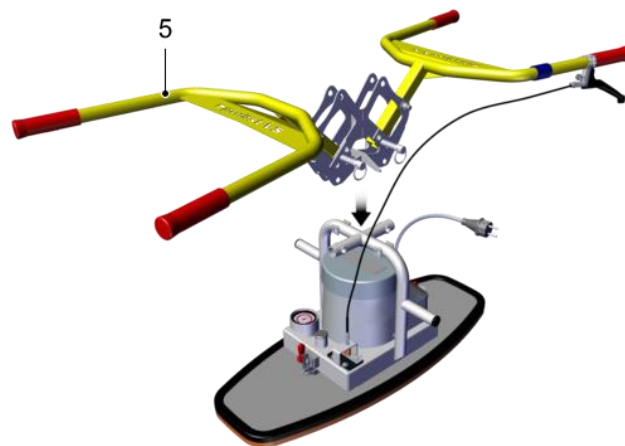
2. Beide Steckbolzen (5.2) herausziehen.



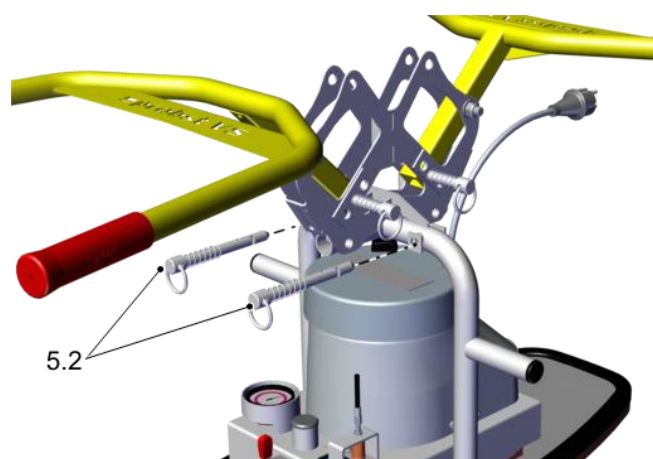
3. Den Bedienbügel (5) anheben und um 90° drehen. Sicherstellen, dass beim Drehen der Bowdenzug (8.1) nicht beschädigt wird.



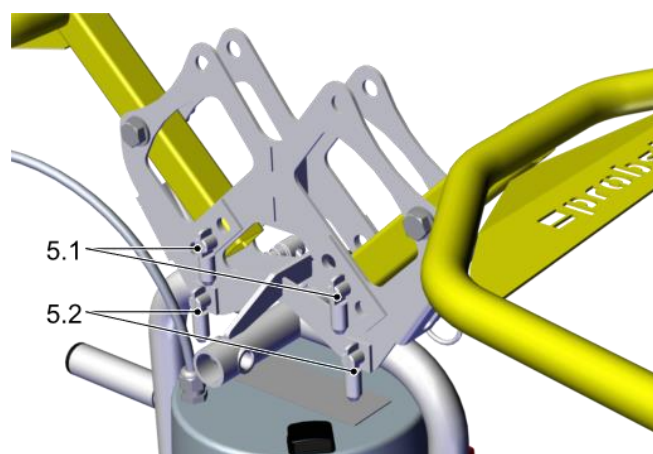
4. Den Bedienbügel auf den Grundkörper setzen.



5. Beide Steckbolzen (5.2) einsetzen.



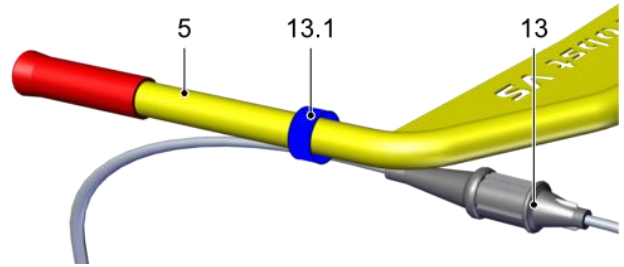
6. Sicherstellen, dass die Steckbolzen (5.2) sicher verriegelt sind.



7.7 Hebegerät einschalten

1. Den Netzstecker (13) mit einem geeigneten Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an der Spannungsversorgung anschließen.

- Das Kabel mit dem Klettband (13.1) am Bedienbügel (5) befestigen.



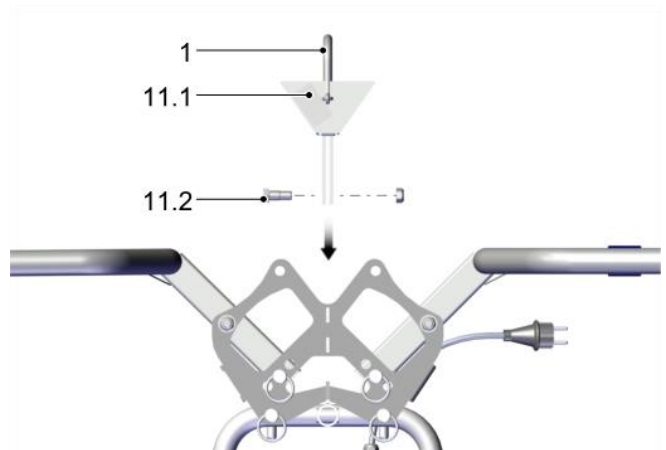
- Sicherstellen, dass der Netzstecker (13) nicht versehentlich gelöst werden kann.
- Den Hauptschalter (2) auf 1 stellen.



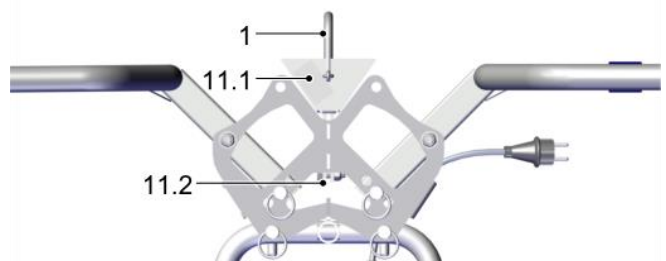
- Das Hebegerät mit laufendem Vakuum-Erzeuger nicht auf eine luftdichte Oberfläche stellen.
- Bei Arbeitspausen von mehr als zwei Minuten den Vakuum-Erzeuger abschalten.

7.8 Kettenkasten mit Einhängeöse befestigen (Option)

- Den Kettenkasten (11.1) mit Einhängeöse auf den Grundkörper setzen.



- Die Schraube (11.2) festziehen.



- Das Hebegerät mit der Einhängeöse (1) am Transportmittel anschlagen.

7.9 Last anheben



⚠️ WARNUNG

Herabfallende Gegenstände durch unzureichendes Vakuum
Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Vor dem Anheben der Last sicherstellen, dass das Arbeitsvakuum von -0,2 bar erreicht ist.

- Das Verhältnis von Hebezeit zu Belüftungszeit (Ablösen) sollte etwa 2/3 zu 1/3 betragen.
- Maximale Hebezeit 2 Minuten, anschließend 1 Minute freies Saugen.

7.9.1 Manuelle Handhabung

Das Hebegerät muss an beiden Bedienbügeln mit zwei Bedienern angehoben werden.



⚠️ VORSICHT

Rutschiger Untergrund oder Hindernisse
Verletzungsgefahr durch Ausrutschen oder Stolpern

- ▶ Vor der Handhabung sicherstellen, dass die Bediener nicht rutschen oder stolpern können.

1. Das Hebegerät über dem Schwerpunkt der Last positionieren.
2. Das Hebegerät vorsichtig auf der Last aufsetzen. → Die Last wird angesaugt
3. .Sicherstellen, dass die gesamte Fläche der Saugplatte(n) auf der Last aufsitzt.
4. Vor dem Anheben sicherstellen, dass die Last nicht anhaftet oder verkantet.
5. Sobald das Manometer das Mindest-Vakuum anzeigt (-0,2 bar), die Last vorsichtig anheben.

7.9.2 Handhabung mit Transportmittel (Option Einhängeöse mit Kettenkasten)



⚠️ WARNUNG

Herabfallen der Last beim Befestigen der Lastsicherungskette
Quetschgefahr!

- ▶ Beim Befestigen der Lastsicherungskette nicht unter die Last greifen.



⚠️ WARNUNG

Schnelles Fahren über unebenes Gelände
Schwere Verletzungen durch Herabfallen der Last!

- ▶ Bei angehobener Last nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren.
- ▶ Erschütterungen und ruckartiges Transportieren vermeiden.



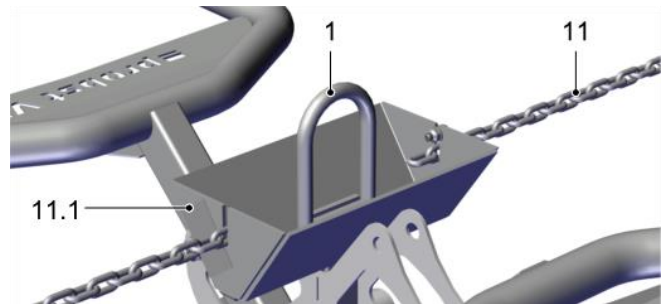
⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Kollision!

- ▶ In Bewegungsrichtung hinter dem Hebegerät gehen und Sicherheitsabstände einhalten.

1. Sobald das Manometer das Mindest-Vakuum anzeigt (-0,2 bar), die Last vorsichtig anheben (die eventuelle Hebehilfe im Feingang betätigen).
2. Eventuelle Pendelbewegungen mit dem Bedienbügel ausgleichen.
3. Unmittelbar nach dem Aufnehmen (z. B. von einer Palette oder von einem LKW) die Last bis knapp über dem Boden absenken (ca. 20 bis 30 cm).

4. Die Lastsicherungskette (11) am Kettenkasten (11.1) befestigen.



- ⇒ Die Lastsicherungskette muss dicht an der Last anliegen.

5. Das Kettenende im Kettenkasten verstauen, damit es bei der Handhabung nicht stört.

- ⇒ Die Last kann nun bodennah transportiert werden (ca. 50 cm über dem Boden).
- Das Hebegerät am Bedienbügel führen.
- Lasten niemals über Personen hinweg befördern.
- Nur bei guter Sicht über den gesamten Arbeitsbereich arbeiten.
- Das Hebegerät so bodennah wie möglich führen.

7.10 Last ablegen



⚠ VORSICHT

Verrutschen oder Kippen der Last beim Ablegen

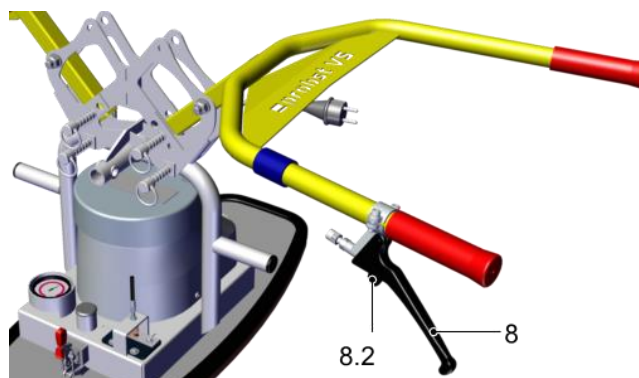
Verletzungsgefahr!

- ▶ Vor dem Lösen der Last sicherstellen, dass die Last nicht verrutschen oder kippen kann.

7.10.1 Manuelle Handhabung

1. Das Hebegerät mit der Last vorsichtig ablegen.
2. Vor dem Lösen der Last sicherstellen, dass die Last nicht verrutschen oder kippen kann.

3. Die Verriegelung (8.2) drücken und den Betätigungshebel (8) vorsichtig ziehen.



⇒ Die Last wird gelöst.

7.10.2 Handhabung mit Transportmittel (Option Einhängeöse mit Kettenkasten)



⚠️ WARNUNG

Herabfallen der Last beim Entfernen der Lastsicherungskette
Quetschgefahr!

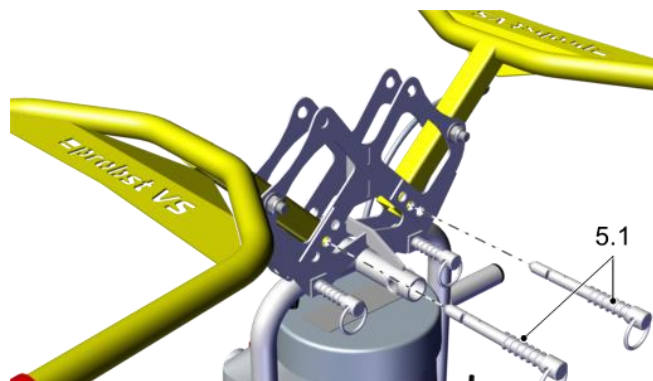
- ▶ Beim Entfernen der Lastsicherungskette nicht unter die Last greifen.

1. Die Last vorsichtig bis knapp über dem Boden absenken (ca. 20 – 30 cm).
2. Die Lastsicherungskette (11) aushängen und im Kettenkasten (11.1) verstauen.
3. Die Last vollständig absetzen.
4. Sicherstellen, dass die Last nicht verrutschen oder kippen kann.

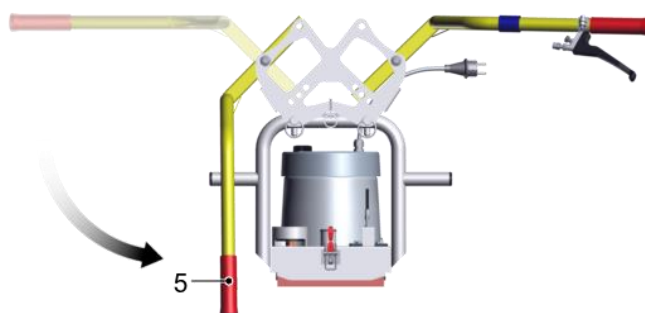
7.11 Bedienbügel in die Parkposition bringen

Die Bedienbügel durch Umstecken der Steckbolzen in Parkposition bringen.

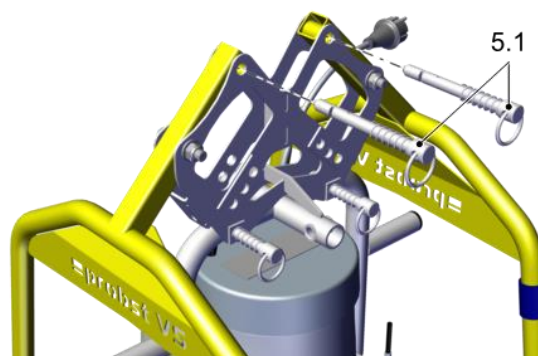
1. Beide Steckbolzen (5.1) abziehen.



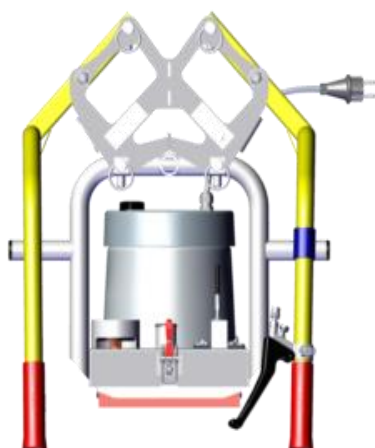
2. Die Bedienbügel (5) in die Parkposition klappen.



- Die Steckbolzen (5.1) wieder einsetzen.



- Sicherstellen, dass die Steckbolzen sicher verriegelt sind.



⇒ Das Hebegerät kann jetzt gelagert werden, ohne die Saugplatte zu beschädigen.

8 Störungsbehebung

8.1 Sicherheit

8.1.1 Sicherheitshinweise für die Störungsbehebung

Störungen am Hebegerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften für Mechanik und Elektrik behoben werden. Das Personal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.



GEFAHR

Stromschlag durch elektrische Bauteile unter Spannung

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Vor Installations- und Wartungsarbeiten sowie vor einer Störungsbehebung sicherstellen, dass die elektrischen Bauteile nicht unter Spannung stehen.
 - ▶ Den Netzstecker ziehen.
-



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Unterdruck!

- ▶ Vor einer Störungsbehebung oder vor Wartungsarbeiten den Vakuum-Erzeuger abschalten.
 - ▶ Sicherstellen, dass kein gespeichertes Restvakuum im Vakuum-Kreis verblieben ist.
-



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartung oder Störungsbehebung

- ▶ Nach jeder Wartung oder Störungsbehebung die ordnungsgemäße Funktionsweise des Produkts, insbesondere der Sicherheitseinrichtungen, prüfen.
-

8.1.2 Schutzausrüstung

- ▶ Für Installation, Störungsbehebung und Wartungsarbeiten ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:
 - Sicherheitsschuhe
 - Feste Arbeitshandschuhe

8.2 Hilfe bei Störungen

- ▶ Wenn die Last nicht gehoben werden kann, folgende Liste durchgehen, um den Fehler zu finden und zu beheben:

Störung	Ursache	Abhilfe
Vakuum-Erzeuger arbeitet, Last wird aber nicht angesaugt.	Die Saugplatte bedeckt die Last nicht vollständig. Leckageluft wird angesaugt.	▶ Hebegerät so auf der Last positionieren, dass die Saugplatte vollständig die Last bedeckt.
	Filtersieb ist verschmutzt.	▶ Filtersieb reinigen.
	Schlauch oder Verschraubungen sind undicht.	▶ Bauteile austauschen oder abdichten.
Mindest-Vakuum -0,2 bar wird nicht erreicht.	Dichtlippe der Saugplatte ist beschädigt.	▶ Saugplatte ersetzen.
	Last hat Risse, Aussparungen oder ist porös.	Handhabung der Last ist mit diesem Hebegerät nicht möglich.
	Manometer ist defekt.	▶ Manometer ersetzen.
	Schlauch oder Verschraubungen sind undicht.	▶ Bauteile abdichten oder ersetzen.
	Einsatzort höher als 1600 über NN.	▶ Die maximale Höhe des Einsatzorts beachten.
Die Vakuum-Erzeugung arbeitet nicht.	Der Hauptschalter steht auf AUS.	▶ Den Hauptschalter auf EIN schalten.
	Der elektrische Anschluss ist defekt.	1. Den Anschluss prüfen und reparieren. 2. Die Netzzuleitung prüfen.
	Die Temperaturüberwachung hat ausgelöst.	▶ Den Vakuum-Erzeuger abkühlen lassen.
	Die Stromaufnahme ist erhöht.	1. Den Filtersieb reinigen. 2. Den Motor auf Defekt prüfen.
	Der Vakuum-Erzeuger ist defekt.	▶ Den Vakuum-Erzeuger prüfen und gegebenenfalls den Probst-Service verständigen.

9 Wartung

9.1 Sicherheit

9.1.1 Sicherheitshinweise für die Wartung

Störungen am Hebegerät dürfen nur von qualifizierten Fachkräften für Mechanik und Elektrik behoben werden. Das Personal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.



GEFAHR

Stromschlag durch elektrische Bauteile unter Spannung

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Vor Installations- und Wartungsarbeiten sowie vor einer Störungsbehebung sicherstellen, dass die elektrischen Bauteile nicht unter Spannung stehen.
 - ▶ Den Netzstecker ziehen.
-



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Unterdruck!

- ▶ Vor einer Störungsbehebung oder vor Wartungsarbeiten den Vakuum-Erzeuger abschalten.
 - ▶ Sicherstellen, dass kein gespeichertes Restvakuum im Vakuum-Kreis verblieben ist.
-



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartung oder Störungsbehebung

- ▶ Nach jeder Wartung oder Störungsbehebung die ordnungsgemäße Funktionsweise des Produkts, insbesondere der Sicherheitseinrichtungen, prüfen.
-

9.1.2 Schutzausrüstung

- ▶ Für Installation, Störungsbehebung und Wartungsarbeiten ist folgende Schutzausrüstung erforderlich:
 - Sicherheitsschuhe
 - Feste Arbeitshandschuhe

9.2 Regelmäßige Prüfungen

- Landesspezifische Vorschriften beachten.
- Landesspezifisch vorgeschriebene Inspektionstermine einhalten.
- Das Hebegerät nur nach behördlicher Freigabe zur Nutzung freigeben.

Prüfplakette mit letztem und nächsten Prüfungstermin



- Nur wenn die Prüfung erfolgreich durchgeführt worden ist, darf der Prüfer die Prüfplakette anbringen.

9.3 Wartungsplan



Probst gibt folgende Prüfungen und Prüfintervalle vor. Der Betreiber muss die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Regelungen und Sicherheitsvorschriften einhalten. Die Intervalle gelten für den Einschichtbetrieb. Bei starker Beanspruchung, z. B. im Mehrschichtbetrieb, müssen die Intervalle entsprechend verkürzt werden.

Wartungstätigkeit	Täglich	Wöchentlich	Monatlich	Halbjährlich	Jährlich
Zustand der Lastsicherungskette und des Einhängenhakens prüfen.	X				X
Sicherheitseinrichtungen prüfen: <ul style="list-style-type: none"> • Manometer • Verriegelung Betätigungshebel Last ablösen 	X				X
Dichtlippen der Saugplatten prüfen und reinigen, bei Verschleiß ersetzen.		X			X
Filtersieb reinigen, ggf. ersetzen.		X			X
Die Dichtheit des Vakuum-Kreises prüfen.			X		X
Tragende Teile, z. B. Aufhängung auf Verformung, Verschleiß oder sonstige Beschädigung prüfen.					X
Lesbarkeit von Typen- und Traglastschild prüfen. Bei Bedarf reinigen.					X
Lesbarkeit von Warnschildern prüfen. Bei Bedarf reinigen.					X
Prüfplakette aktuell?					X
Allgemeinen Zustand des Hebeegeräts prüfen.					X
Die Betriebsanleitung ist vorhanden, lesbar und für das Personal zugänglich.					X
Elektroinstallation und Kabelverschraubungen prüfen.					X

9.4 Dichtheit des Hebeegeräts prüfen

Die Dichtheit des Hebeegeräts monatlich prüfen.

1. Den Vakuum-Erzeuger einschalten.
2. Das Hebeegerät auf eine Last mit dichter, glatter Oberfläche, z. B. eine Blechtafel, aufsetzen.
3. Die Last ansaugen.

Wenn dieses Vakuum nicht erreicht wird, folgende Punkte prüfen:

1. Den Zustand der Dichtlippe und der Verschraubungen prüfen.
2. Den Staubfilter mit einer Bürste reinigen.

9.5 Staubfilter reinigen



GEFAHR

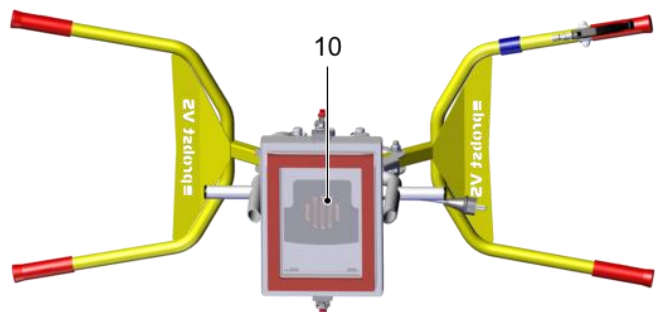
Herabfallen der Last.

Schwere Verletzungen oder Tod!

- ▶ Je nach Staubbelastung den Staubfilter mindestens einmal wöchentlich reinigen.

1. Den Vakuum-Erzeuger ausschalten.
2. Das Hebegerät vorsichtig auf die Seite kippen.

3. Den Staubfilter (10) mit einer Bürste reinigen.



9.6 Hebegerät reinigen

Das Hebegerät ausschließlich mit einem aktiven tensidhaltigen Reiniger (pH-neutral) reinigen.



HINWEIS

Aggressives Reinigungsmittel

Beschädigung der Saugplatten und Vakuum-Schläuche!

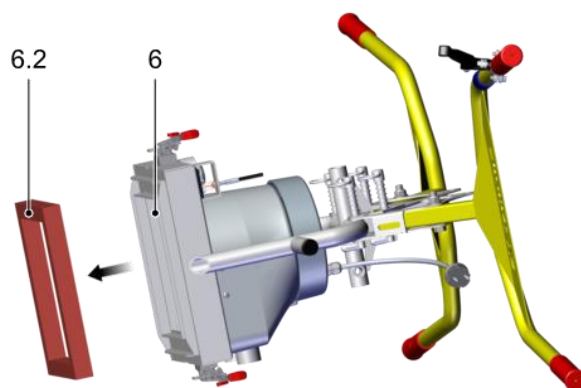
- ▶ Zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel wie z. B. Kaltreiniger, Tetrachlorkohlenstoff, Kohlenwasserstoffe oder Essigreiniger verwenden.
- ▶ Keine scharfkantigen Gegenstände (Drahtbürsten, Schleifpapier usw.) verwenden.

- Saugplatten mindestens einmal wöchentlich mit einer weichen Bürste und mit einem aktiven tensidhaltigen Reiniger (pH-neutral) reinigen.
- Gleichzeitig mechanisch reinigen (weiche Bürste oder Ultraschall).
- Bei Raumtemperatur trocknen lassen.
- Beschädigte oder verschlissene Saugplatten (z. B. mit Rissen, Löchern oder Wellenbildung) sofort ersetzen.
- Bei Mehrfachsauggreifern immer alle Saugplatten ersetzen!

9.7 Dichtlippe ersetzen

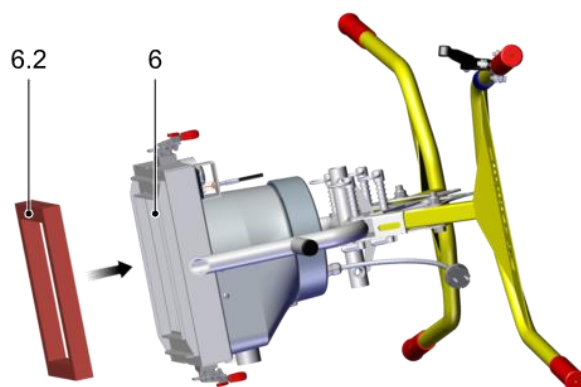
1. Das Hebegerät vorsichtig auf die Seite kippen.

2. Die vorhandene Dichtlippe (6.2) aus der Saugplatte (6) entfernen.



3. Von der neuen Dichtlippe die Schutzfolie abziehen.

4. Die neue Dichtlippe (6.2) in die Saugplatte drücken.



⇒ Das Hebegerät ist betriebsbereit.

10 Außerbetriebnahme und Recycling

10.1 Sicherheit

Das Hebegerät darf nur von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung vorbereitet werden.

10.2 Hebegerät außer Betrieb nehmen

1. Den Hauptschalter auf 0 stellen.
2. Das Hebegerät sicher abstellen.
3. Bei einem Defekt das Hebegerät eindeutig kennzeichnen.
4. Die Saugplatte demontieren.
5. Gegebenenfalls Schutzüberzieher über die Saugplatte ziehen.
6. Das Hebegerät beschädigungsfrei lagern und gegen unbefugte Nutzung sichern.

10.3 Hebegerät entsorgen

1. Das Hebegerät außer Betrieb nehmen.
2. Die Saugplatte demontieren und entsorgen.
3. Den Vakuum-Erzeuger demontieren und entsorgen.
4. Den Grundkörper demontieren und entsorgen.



Für die sachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an ein Entsorgungsunternehmen für technische Güter mit dem Hinweis, die zu diesem Zeitpunkt geltenden Entsorgungs- und Umweltvorschriften zu beachten. Bei der Suche nach einem geeigneten Unternehmen ist Ihnen Probst gerne behilflich.

EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: SPEEDY VS-140/200 Vakuum-Hand-Verlegegerät
Typ: SPEEDY VS-140/200 / SPEEDY VS-140/200-XL
SPEEDY VS-140/200-110 / SPEEDY VS-140/200-XL-110
Bestell-Nr.: 5270.0015 / 5270.0016
5270.0017 / 5270.0018
Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.de



Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:

2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen u. unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008).

EN ISO 2151

Akustik- Kompressoren und Vakuumpumpen, Bestimmung der Geräuschemission

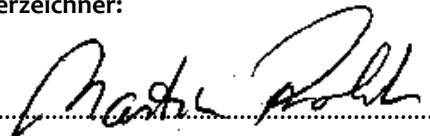
DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

Sicherheit von Maschinen, Elektrische Ausrüstung von Industriemaschinen. Teil 1: Allgemeine Anforderungen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: J. Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:

Erdmannhausen, 09.04.2019.....
(M. Probst, Geschäftsführer)

Wartungsnachweis

Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden 1).

1) per E-Mail an: service@probst-handling.com / per Fax oder Post

Betreiber: -----

Gerätetyp: -----

Geräte-Nr.: -----

Artikel-Nr.: -----

Baujahr: -----

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten alle 50 Betriebsstunden

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich

Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name Unterschrift
		Stempel
	
		Name Unterschrift



Istruzioni d'uso

Istruzioni per l'uso originali

SPEEDY VS-140/200 Dispositivo vacuum per la posa manual

**SPEEDY VS-140/200 / SPEEDY VS-140/200-XL
SPEEDY VS-140/200-110 / SPEEDY VS-140/200-XL-110**

richiamo

Le istruzioni per l'uso sono state redatte in tedesco. Conservare per un uso futuro. Salvo modifiche tecniche, errori di stampa ed errori.

Editore

© Probst GmbH, 04/19

Quest'opera è protetta da copyright. I diritti basati su di esso rimangono alla società Probst GmbH. La riproduzione dell'opera o di parti di essa è consentita solo nei limiti delle disposizioni legali della legge sul diritto d'autore. La modifica o l'accorciamento dell'opera è vietata senza l'espresso consenso scritto della Probst GmbH.

Contattateci

Probst GmbH

Gottlieb-Daimler-Strasse 6

71729 Erdmannhausen, Germania

info@probst-handling.com

www.probst-handling.com

Indice

- 1 Informazioni importanti5
 - 1.1 La documentazione tecnica è parte integrante del prodotto.5
 - 1.2 Informazioni sull'uso di queste istruzioni per l'uso5
 - 1.3 Avvertenze in questo documento5
 - 1.4 Simbologia5
 - 1.5 Segnaletica sul dispositivo di sollevamento5
- 2 Istruzioni di sicurezza di base9
 - 2.1 Destinazione d'uso9
 - 2.2 Uso non autorizzato9
 - 2.3 Aarea di pericolo9
 - 2.3.1 Manipolazione manuale9
 - 2.3.2 Manipolazione con mezzi di trasporto9
 - 2.4 Pericoli durante il funzionamento10
 - 2.5 Condizioni ambientali e di esercizio10
 - 2.6 Requisiti per il luogo di lavoro11
 - 2.7 Qualificazione del personale11
 - 2.8 Dispositivi di protezione individuale11
 - 2.9 dispositivi di sicurezza12
 - 2.10 Condizioni tecniche12
 - 2.11 Responsabilità dell'operatore12
 - 2.12 Norme specifiche del paese per l'operatore12
- 3 Descrizione del prodotto13
 - 3.1 Componenti13
 - 3.2 Elementi operativi14
 - 3.3 Generatore di vuoto14
 - 3.4 Piastre di aspirazione14
- 4 Dati tecnici16
- 5 Trasporto e stoccaggio17
 - 5.1 Equipaggiamento di protezione17
 - 5.2 Controllare la consegna17
 - 5.3 Rimuovere l'imballaggio17
 - 5.4 Dispositivo di sollevamento per il trasporto17
 - 5.5 Dispositivo di sollevamento del negozio18
- 6 impianto19
 - 6.1 Sicurezza19
 - 6.1.1 Istruzioni di sicurezza per l'installazione19
 - 6.1.2 Equipaggiamento di protezione19
 - 6.2 Messa in servizio19

7	Operazione	20
7.1	Sicurezza	20
7.1.1	Istruzioni di sicurezza per l'uso	20
7.1.2	Qualificazione del personale	21
7.1.3	Equipaggiamento di protezione	21
7.1.4	Uso corretto del dispositivo di sollevamento	21
7.1.5	Comportamento in caso di emergenza	22
7.2	Controllare prima di iniziare i lavori	22
7.3	Movimentazione di carichi umidi	22
7.4	Fissare la piastra di aspirazione	23
7.5	Spostare l'impugnatura di comando in posizione di lavoro.	24
7.6	Ruotare il selettore di manovra di 90°.	25
7.7	Accendere il dispositivo di sollevamento	27
7.8	Fissaggio del raccogli catena con occhiello di sospensione (opzione)	28
7.9	Carico di sollevamento	29
7.9.1	Manipolazione manuale	29
7.9.2	Manipolazione con mezzi di trasporto (opzione occhiello appendiabiti con raccogli catena)	29
7.10	Caricare scartare	30
7.10.1	Manipolazione manuale	31
7.10.2	Manipolazione con mezzi di trasporto (opzione occhiello appendiabiti con raccogli catena)	31
7.11	Spostare la leva di comando in posizione di parcheggio.	31
8	Risoluzione dei problemi	34
8.1	Sicurezza	34
8.1.1	Istruzioni di sicurezza per la risoluzione dei problemi	34
8.1.2	Equipaggiamento di protezione	34
8.2	Aiuto in caso di malfunzionamenti	34
9	Mantenimento	36
9.1	Sicurezza	36
9.1.1	Istruzioni di sicurezza per la manutenzione	36
9.1.2	Equipaggiamento di protezione	36
9.2	Controlli regolari	36
9.3	Piano di manutenzione	37
9.4	Controllare la tenuta del dispositivo di sollevamento	37
9.5	Pulizia del filtro antipolvere	38
9.6	Pulizia del dispositivo di sollevamento	38
9.7	Sostituire il labbro di tenuta	38
10	Messa fuori servizio e riciclaggio	40
10.1	Sicurezza	40
10.2	Disattivare il dispositivo di sollevamento	40
10.3	Smaltire il dispositivo di sollevamento	40

1 Informazioni importanti

1.1 La documentazione tecnica è parte integrante del prodotto.

1. Per un funzionamento sicuro e senza problemi, seguire le istruzioni riportate nei documenti.
 2. Tenere la documentazione tecnica vicino al prodotto. È accessibile al personale in qualsiasi momento.
 3. Trasmettere la documentazione tecnica agli utenti successivi.
- ⇒ La mancata osservanza delle presenti istruzioni per l'uso può causare lesioni mortali!
- ⇒ Probst declina ogni responsabilità per danni e malfunzionamenti derivanti dal mancato rispetto delle istruzioni.

Se avete ancora domande dopo aver letto la documentazione tecnica, contattate il servizio Probst:

wwwwww.probst-handling.com

1.2 Informazioni sull'uso di queste istruzioni per l'uso

Il prodotto SPEEDY VS-140/200 è generalmente chiamato dispositivo di sollevamento.

In queste istruzioni per l'uso la Probst GmbH viene generalmente chiamata Probst GmbH.

Questo manuale contiene importanti note e informazioni sulle varie fasi operative del dispositivo di sollevamento:

- Trasporto, stoccaggio, messa in servizio e disattivazione
- Funzionamento sicuro, lavori di manutenzione necessari, eliminazione di eventuali anomalie di funzionamento

Le istruzioni per l'uso descrivono il dispositivo di sollevamento al momento della consegna da parte di Probst.

1.3 Avvertenze contenute nel presente documento

Le avvertenze avvertono dei pericoli che possono verificarsi durante la manipolazione del prodotto. Ci sono quattro livelli di pericolo, riconoscibili dalla parola chiave.

parola chiave	rilevanza
PERICOLO	Indica un rischio elevato che, se non evitato, può provocare la morte o lesioni gravi.
ATTENZIONE	Indica un rischio medio che, se non evitato, può causare morte o lesioni gravi.
ATTENZIONE	Indica un rischio basso che, se non evitato, può provocare lesioni di lieve o moderata entità.
NOTA	Indica un pericolo che porta a danni materiali.

1.4 Simboli



Questo simbolo indica informazioni utili e importanti.

- ✓ Questo simbolo rappresenta un prerequisito che deve essere soddisfatto prima di poter intraprendere un'azione.
- ▶ Questo simbolo indica un'azione da eseguire.
- ⇒ Questo simbolo rappresenta il risultato di un'azione.

Le azioni che consistono in più fasi sono numerate:

1. Prima azione da eseguire.
2. Seconda azione da eseguire.

1.5 Segnali informativi sul dispositivo di sollevamento

Avvertenza Tensione elettrica 2904
.0397



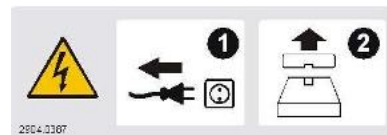
Avvertenza Lesioni alle mani a causa
di schiacciamento 2904
.0396



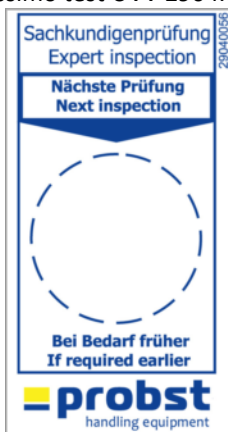
Avviso di tensione elettrica Pericolo di
morte!

Prima di aprire la custodia, assicurarsi
di scollegare la spina di rete dall'ali-
mentatore 2904

.0387.



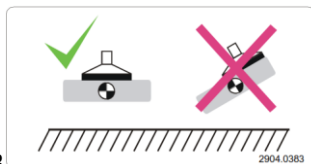
Prossimo test UVV 2904.0056



Orologio della data per l'ispezione
UVV



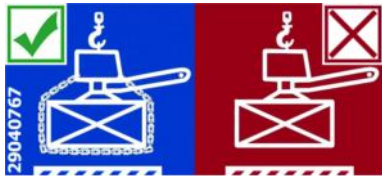
Carico di sollevamento al baricen-
tro 2904



.0383

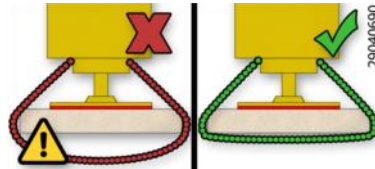
Il carico aspirato non deve mai essere sollevato e trasportato senza un ulteriore fissaggio mediante la catena di fissaggio del carico.

2904.0767



Le catene di sicurezza del carico devono essere ben strette contro il carico. Le catene di sicurezza non devono mai essere lasciate libere sotto il carico!

2904.0690



Mai sotto carico sospeso calcio.

2904.0210 - 30 mm
2904.0209 - 50 mm
2904.0204 - 80 mm



Leggere le istruzioni per l'uso.

2904.0665 - 30 mm
2904.0666 - 50 mm



Indossare protezioni acustiche

2904.0298



1.6 Targa dati

Targa dati (esempio)



La targa dati è saldamente fissata al prodotto e deve essere sempre leggibile.

La targa dati contiene i seguenti dati:

- numero di articolo
- numero del dispositivo
- numero di serie
- anno di costruzione
- peso morto
- Capacità di carico max. ammissibile
- ▶ Per l'ordinazione di pezzi di ricambio, richieste di garanzia o altre richieste di informazioni, si prega di indicare tutte le informazioni di cui sopra.

2 Avvertenze di sicurezza di base

2.1 Uso previsto

Il dispositivo di sollevamento SPEEDY VS-140/200 viene utilizzato per il sollevamento, il trasporto e la movimentazione di lastre porose, nonché di superfici in calcestruzzo inerti a vista e simili vicino al pavimento.

- Nella versione standard, il dispositivo di sollevamento viene azionato manualmente da due operatori. Carico massimo ammissibile 140 kg.
- Il dispositivo di sollevamento può anche essere fissato ad un mezzo di trasporto idoneo (gru, veicolo da cantiere, ...) con l'ausilio di un occhiello di sospensione opzionale. Manipolazione solo con catena di sicurezza del carico. Carico massimo ammissibile 200 kg.

Le leve di comando sono omologate solo per un carico massimo di 140 kg.

I carichi da sollevare devono avere una stabilità intrinseca sufficiente a non essere distrutti durante il sollevamento.

La piastra di aspirazione non fa parte della fornitura. L'operatore deve assicurarsi che vengano utilizzate solo piastre di aspirazione adatte al carico da sollevare. Esso deve essere destinato ad essere fissato al dispositivo di sollevamento.

Il carico massimo ammissibile non deve essere superato (> vedi capitolo Dati tecnici). Il carico utile massimo ammissibile dipende dalla piastra di aspirazione utilizzata (vedi piastra di carico utile della piastra di aspirazione).

Il dispositivo di sollevamento è stato costruito secondo lo stato dell'arte e viene fornito in condizioni operative sicure; tuttavia, durante l'uso possono insorgere pericoli.

2.2 Uso non autorizzato

Probst non si assume alcuna responsabilità per danni causati dall'uso del dispositivo di sollevamento per scopi diversi da quelli descritti nell'uso previsto. L'uso del dispositivo di sollevamento per carichi non specificati nella conferma d'ordine o con caratteristiche fisiche diverse da quelle specificate nella conferma d'ordine è da considerarsi improprio. In particolare, sono considerati impropri i seguenti tipi di utilizzo:

- Da utilizzare come ausilio per l'arrampicata o come ausilio per l'arrampicata.
- Sollevamento di esseri umani o animali.
- Stoccaggio del carico quando viene aspirato.
- Aspirazione di parti di edifici, impianti o sottosuolo.
- Aspirazione di liquidi e materiali sfusi (ad es. granulati).
- Evacuazione di oggetti a rischio di implosione.
- Fissare i carichi con corde, catene, ecc.

2.3 Area pericolosa

2.3.1 Manipolazione manuale

Il dispositivo di sollevamento è azionato da due operatori. L'operatore si trova tra le impugnature di comando.

L'area sotto la piastra di aspirazione è da considerarsi area pericolosa.

2.3.2 Manipolazione con mezzi di trasporto

Le persone che si trovano nell'area di pericolo del dispositivo di sollevamento possono essere ferite mortalmente.

- Assicurarsi che nell'area di pericolo non vi siano persone non autorizzate.
- Per evitare il taglio del carico, assicurarsi di evitare collisioni con l'ambiente.

L'area pericolosa del dispositivo di sollevamento comprende le seguenti aree:

- L'area direttamente sotto il dispositivo di sollevamento e il carico.
- L'immediata vicinanza del dispositivo di sollevamento e del carico.
- L'area di lavoro del mezzo di trasporto utilizzato.

2.4 Pericoli durante il funzionamento



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni a causa di punti di aspirazione aperti e tubazioni dell'aria compressa

Non guardare, sentire o raggiungere i punti di aspirazione e le tubazioni dell'aria compressa.

Non portare i punti di aspirazione esposti e le linee di aria compressa vicino agli occhi o agli orifici del corpo.

Non appoggiare le piastre di aspirazione sul corpo.



ATTENZIONE

Oggetti in pizzo

Danneggiamento dei tubi flessibili sottovuoto a causa di oggetti appuntiti

Assicurarsi sempre che i tubi flessibili del vuoto non possano essere danneggiati da oggetti appuntiti.

2.5 Condizioni ambientali e di esercizio

Il dispositivo di sollevamento *non deve essere* utilizzato nelle seguenti condizioni:

- Uso in aree a rischio di esplosione.
- Ambiente con fluidi acidi o alcalini.
- Funzionamento oltre i 1600 m sul livello del mare (non è possibile raggiungere il vuoto operativo richiesto).



ATTENZIONE

Gas, vapori o polveri pericolose vengono aspirati e distribuiti dal generatore di vuoto.

Problemi respiratori!

Prima di iniziare i lavori, assicurarsi che l'aria ambiente aspirata non contenga sostanze pericolose.

Accertarsi che non vi siano sostanze pericolose sopra o nel carico che possono essere aspirate.



ATTENZIONE

Blocco del sistema del vuoto per aspirazione di liquidi

Pericolo di lesioni per caduta del carico!

Non aspirare liquidi o materiali sfusi.

Osservare il manometro.

**ATTENZIONE**

Pericolo di fulmini durante i temporali!

A seconda dell'intensità del temporale, smettere di lavorare se necessario.

Il dispositivo di sollevamento può essere utilizzato solo nelle seguenti condizioni:

- Il funzionamento è consentito solo nel campo di temperatura compreso tra 3°C e +40°C (37,5°F e 104°F).
- L'ambiente deve essere privo di umidità, sporco, polvere, olio o altre condizioni climatiche che riducono l'attrito.
- Il dispositivo di sollevamento deve essere sufficientemente dimensionato per il caso di carico.
- ▶ In caso di dubbio, consultare Probst prima della messa in servizio.

2.6 Requisiti per il luogo di lavoro

Per garantire la sicurezza sul posto di lavoro devono essere soddisfatti i seguenti requisiti:

- L'operatore ha l'obbligo di effettuare una valutazione dei rischi per le condizioni ambientali nel luogo di utilizzo.
- La targa dati e le avvertenze devono essere leggibili.
- L'operatore deve avere una buona visione di tutta l'area di lavoro, il posto di lavoro deve essere adeguatamente illuminato e privo di abbagliamento e l'ambiente circostante deve essere pulito e chiaro.

2.7 Qualificazione del personale

Il personale non qualificato non è in grado di riconoscere i rischi e pertanto è esposto a pericoli maggiori!

L'operatore deve garantire i seguenti punti:

- Il personale deve essere istruito per le attività descritte in queste istruzioni per l'uso.
- Il personale deve avere almeno 18 anni di età ed essere fisicamente e mentalmente idoneo.
- Il prodotto può essere utilizzato solo da persone che hanno ricevuto una formazione adeguata.
- Il personale deve ricevere una formazione periodica sulla sicurezza (frequenza secondo le norme specifiche del paese).
- I lavori sull'impianto elettrico devono essere eseguiti esclusivamente da elettricisti qualificati.
- I lavori di installazione, riparazione e manutenzione possono essere eseguiti solo da specialisti della Probst GmbH o da persone che possono comprovare una formazione adeguata presso Probst.

In queste istruzioni per l'uso vengono trattati i seguenti gruppi target:

- Persone che sono state addestrate al funzionamento e alla pulizia del prodotto.
- Specialisti meccanici ed elettrici responsabili dell'installazione, della ricerca guasti e della manutenzione del prodotto.

L'operatore dell'impianto di gru deve rispettare le norme specifiche del paese per quanto riguarda l'età, le qualifiche e la formazione del personale.

Valido per la Germania:

Per persona qualificata si intende una persona in grado di valutare il lavoro che gli è stato assegnato, riconoscere i possibili pericoli e adottare le misure di sicurezza adeguate sulla base della sua formazione tecnica, delle sue conoscenze ed esperienze e della sua conoscenza delle norme pertinenti. Uno specialista deve rispettare le norme tecniche in materia.

2.8 Dispositivi di protezione individuale

Per evitare lesioni, indossare sempre dispositivi di protezione adeguati alla situazione. I dispositivi di protezione devono essere conformi alle seguenti norme:

- Scarpe di sicurezza Classe di sicurezza S1 o superiore

- Guanti da lavoro solidi Categoria di sicurezza 2133 o superiore
- casco di sicurezza industriale
- Classe di protezione dell'udito L o superiore
- Occhiali di sicurezza classe F
- retina
- Abbigliamento aderente

2.9 Dispositivi di sicurezza

Il dispositivo di sollevamento è dotato dei seguenti dispositivi di sicurezza:

- Manometro: Visualizza la pressione attuale nella memoria del vuoto.
- Rilasciare il dispositivo di bloccaggio sulla leva di azionamento (8.2): Impedisce la fuoriuscita accidentale del carico.
- Opzione: catena di sicurezza del carico
- ▶ Prima di ogni messa in funzione assicurarsi che i dispositivi di sicurezza siano in perfette condizioni (> vedi capitolo Controllo dei dispositivi di sicurezza).

2.10 Condizioni tecniche

Se il prodotto viene utilizzato in condizioni di funzionamento difettose, la sicurezza e il funzionamento sono compromessi.

- Utilizzare il dispositivo di sollevamento solo nelle sue condizioni originali e tecnicamente perfette.
- Seguire il programma di manutenzione.
- Utilizzare solo ricambi originali Probst.
- Se il comportamento operativo cambia, controllare che il dispositivo di sollevamento non presenti anomalie. Risoluzione dei problemi immediatamente!
- Non modificare o alterare il dispositivo di sollevamento per conto proprio.
- I dispositivi di sicurezza non devono in nessun caso essere resi inefficaci.

Probst non si assume alcuna responsabilità per le conseguenze di qualsiasi cambiamento al di fuori del proprio controllo.

2.11 Responsabilità dell'operatore

L'operatore è corresponsabile nei confronti di terzi nell'area di lavoro del dispositivo di sollevamento. Non devono esserci competenze poco chiare.

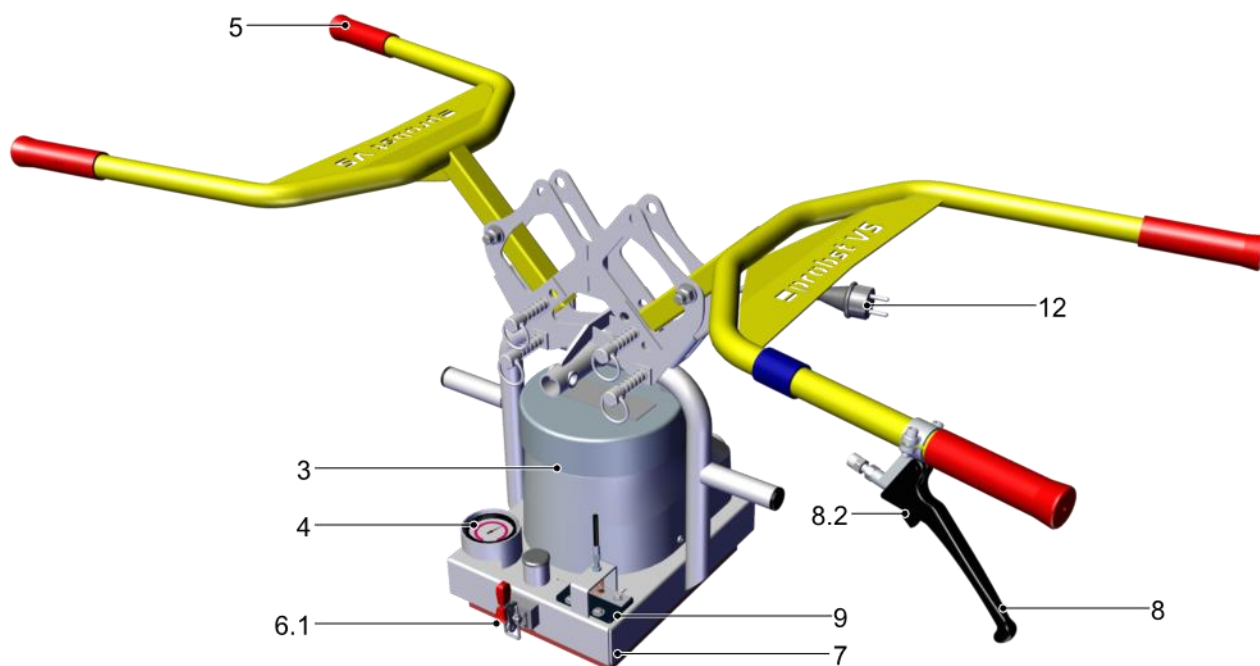
- Assicurarsi che vengano rispettate le pause regolari.
- Assicurarsi che il dispositivo di sollevamento non possa essere azionato da persone non autorizzate.
- Assicurarsi che il dispositivo di sollevamento non possa essere utilizzato durante i lavori di manutenzione o riparazione.
- Definire chiaramente le responsabilità per le diverse attività sui mezzi di sollevamento.
- Garantire il rispetto delle responsabilità.
- Quando si movimentano carichi sconosciuti, eseguire i test necessari per garantire un funzionamento sicuro:
 - Il carico ha una stabilità intrinseca tale da non poter essere danneggiato durante la movimentazione.

2.12 Disposizioni specifiche del paese per l'operatore

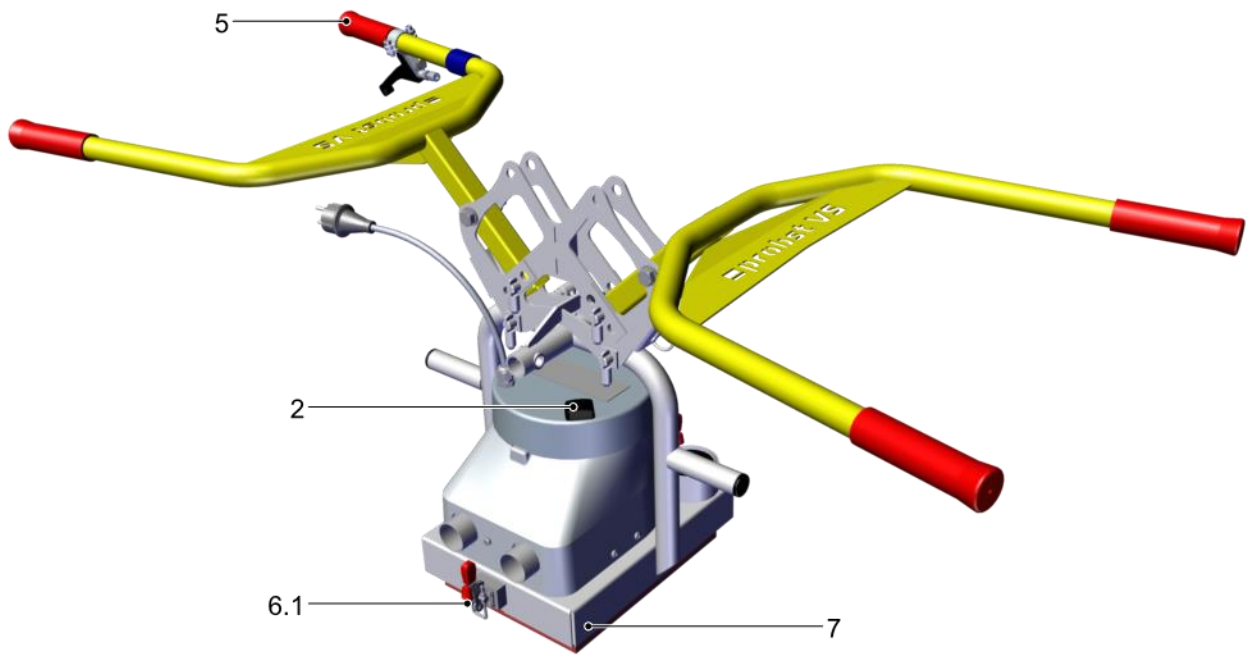
- Osservare le norme nazionali specifiche per la prevenzione degli infortuni, i test di sicurezza e la protezione dell'ambiente.
- Non utilizzare il dispositivo di sollevamento finché non si è accertato che il paranco (gru, paranco a catena, ecc.) in cui è installato sia conforme alle norme specifiche del paese e alle disposizioni di sicurezza.

3 Descrizione del prodotto

3.1 Componenti



3	Soffiante per vuoto	4	manometro a vuoto
5	maniglia operatore	6.1	Sgancio rapido per il fissaggio della piastra di aspirazione
7	corpo base	8	Sbloccare il carico della leva di azionamento
8.2	Bloccaggio Leva di azionamento	9	aletta di ventilazione
12	collegamento alla rete elettrica		



2	interruttore principale	5	maniglia operatore
6.1	Sgancio rapido per il fissaggio della piastra di aspirazione	7	corpo base

3.2 Elementi di comando

- L'interruttore principale (2) serve per accendere e spegnere il generatore di vuoto.
- La leva di azionamento (8) serve a sbloccare il carico. La leva di comando non può essere tirata fino a quando non viene premuto il blocco (8.2).

3.3 Generatori di vuoto

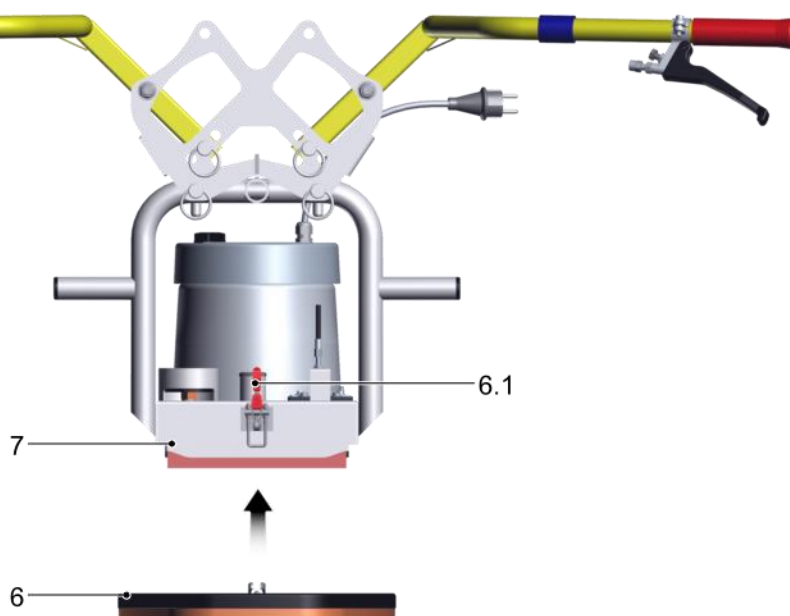
Il vuoto è generato da un soffiatore per vuoto ad azionamento elettrico (3). La generazione del vuoto è progettata per carichi a tenuta stagna.

3.4 Piastre di aspirazione

La piastra di aspirazione non è compresa nella fornitura. Serve per aspirare il carico. La scelta della piastra di aspirazione dipende dal carico (peso, geometria e proprietà superficiali).

Utilizzare solo piastre di aspirazione del produttore Probst su cui sull'adesivo del carico è chiaramente indicato un carico massimo ammissibile ad una pressione negativa di -0,2 bar. Se la situazione non è chiara, il dispositivo di sollevamento e la piastra di aspirazione non devono mai essere messi in funzione. Contattare l'azienda Probst GmbH!

Le piastre di aspirazione standard non sono adatte alla movimentazione di lastre di vetro.



La piastra di aspirazione (6) deve essere fissata al corpo base (7) con i due rilasci rapidi (6.1).



Il carico massimo ammissibile della piastra di aspirazione determina il carico massimo ammissibile dell'intero dispositivo di sollevamento (vedi piastra di carico della piastra di aspirazione).

4 Dati tecnici

fare la modella	VS-140/200 con piastra di aspirazione (5270.0015)	VS-140/200 con piastra di aspirazione (5270.0017)	VS-140/200-XL con piastra di aspirazione, occhiello di sospensione e raccogli catena (5270.0016)	VS-140/200-XL con piastra di aspirazione, occhiello di sospensione e raccogli catena (5270.0018)
rete elettrica	230 V 50 Hz	110 V 60 Hz	230 V 50 Hz	110 V 60 Hz
consumo energetico	1,5 kW			
Capacità di carico max. ammissibile	Funzionamento manuale: 140 kg Funzionamento con mezzi di trasporto: 200 kg			
peso morto	20 kg	20 kg	25 kg	25 kg
gamma di temperatura	Da +3 a +40 °C			
Rumore (DIN 45 635)	<78 dB(A)			
Dimensioni piastra di aspirazione	Variabile, fino a 850 x 340 mm			



Il carico massimo ammissibile della piastra di aspirazione determina il carico massimo ammissibile dell'intero dispositivo di sollevamento (vedi piastra di carico della piastra di aspirazione).

Presupposti per il carico massimo ammissibile:

- I carichi utili si riferiscono ad un vuoto di -0,2 bar.
- Il carico è a tenuta di aspirazione.

5 Trasporto e magazzinaggio

5.1 Dispositivi di protezione

- ▶ Per la manipolazione sono necessari i seguenti dispositivi di protezione:
 - calzature di sicurezza
 - Guanti da lavoro fissi

5.2 Controllo della consegna

L'entità della fornitura si trova nella conferma d'ordine. I pesi e le dimensioni sono elencati nei documenti di consegna.

1. Controllare la completezza dell'intero invio utilizzando i documenti di consegna allegati.
2. Segnalare immediatamente al trasportatore e a Probst eventuali danni causati da un imballaggio o trasporto inadeguato.

5.3 Rimozione dell'imballaggio

Il dispositivo viene consegnato su pallet e imballato in film termoretraibile.



NOTA

Coltelli o lame affilate

Danni ai componenti!

Quando si apre l'imballaggio, assicurarsi che nessun componente sia danneggiato.

1. Rimuovere i mezzi di trasporto e i fusibili contrassegnati.
2. Aprire e rimuovere il film termoretraibile.
3. Smaltire il materiale di imballaggio in conformità alle leggi e ai regolamenti locali.

5.4 Trasporto del dispositivo di sollevamento



ATTENZIONE

Caduta di oggetti durante la manipolazione dei componenti

Lesioni gravi o morte!

Assicurarsi che i mezzi di sollevamento e le imbragature utilizzate siano sufficientemente dimensionati.

Assicurarsi che il personale sia autorizzato e qualificato per il trasporto con mezzi di sollevamento o carrelli industriali.

Fissare i componenti prima della manipolazione in conformità alle norme nazionali.



⚠ ATTENZIONE

Caduta di oggetti a causa di un trasporto improprio

Lesioni e danni materiali!

Assicurarsi che nessuno si trovi nella zona di pericolo.

5.5 Conservazione del dispositivo di sollevamento

Se il dispositivo di sollevamento non viene utilizzato per un lungo periodo di tempo, deve essere conservato correttamente per proteggerlo da eventuali danni. Possibilità di corretta conservazione:

- Lasciare che il dispositivo di sollevamento sia appeso vicino al suolo.
- Il dispositivo di sollevamento deve essere sospeso e conservato.



NOTA

Danni alle piastre di aspirazione a causa di una situazione di parcheggio inadeguata!

Non posizionare il dispositivo di sollevamento sulle piastre di aspirazione.



NOTA

Gli effetti dell'ozono, della luce (soprattutto UV), del calore, dell'ossigeno, dell'umidità e delle influenze meccaniche possono ridurre la durata dei prodotti in gomma.

Danni alle piastre di aspirazione a causa di un immagazzinamento errato del dispositivo di sollevamento!

Le parti in gomma come ventose e piastre di aspirazione devono essere conservate al fresco (da 0°C a +15°C, ma max. 25°C), buie, asciutte, a bassa percentuale di polvere, protette dagli agenti atmosferici, dall'ozono e dalle correnti d'aria.

- ▶ Conservare il dispositivo di sollevamento al riparo dalle intemperie.

6 Installazione

6.1 Sicurezza e sicurezza

6.1.1.1 Istruzioni di sicurezza per l'installazione

L'installazione e la manutenzione del dispositivo di sollevamento deve essere eseguita esclusivamente da personale qualificato, sia elettrico che meccanico.



ATTENZIONE

Montaggio improprio

Lesioni gravi o morte!

Il montaggio o lo smontaggio è consentito solo in assenza di tensione e depressione.

Accertarsi che il carico ammissibile del paranco (gru, paranco a catena, imbracatura, ecc.) sia almeno pari al peso morto e al carico ammissibile del paranco insieme.

Assicurarsi che il sollevatore sia in perfette condizioni.

Fissare il dispositivo di sollevamento solo con l'occhiello di sospensione.

6.1.2 Dispositivi di protezione

- ▶ Per la manipolazione sono necessari i seguenti dispositivi di protezione:
 - calzature di sicurezza
 - Guanti da lavoro fissi

6.2 Messa in servizio

1. Controllare la tenuta di tutti i collegamenti a vite.
 2. Controllare che il sistema di aspirazione non presenti perdite Controllare che il dispositivo di sollevamento non presenti perdite.
 3. Controllare tutte le funzioni del dispositivo di sollevamento.
 4. Eseguire diverse prove di sollevamento con un solo carico.
- ⇒ L'installazione viene completata quando i tentativi di sollevamento sono stati eseguiti con successo.



I test richiesti in Europa secondo la norma EN 13155 prima della messa in servizio sono coperti da una prova di tipo.

7 Funzionamento

7.1 Sicurezza e sicurezza

7.1.1.1 Avvertenze di sicurezza per il funzionamento



PERICOLO

Caduta di oggetti durante la movimentazione oltre 1,8 m

Lesioni gravi o morte!

Quando si movimentano carichi con un baricentro superiore a 1,8 m, chiudere l'area di lavoro.

Indossare un casco industriale.



ATTENZIONE

Lesioni gravi o morte per caduta di oggetti!

Prima di ogni movimentazione del carico aspirato, applicare le catene di fissaggio del carico.

Serrare sempre la catena o le catene di fissaggio del carico.

Prima di qualsiasi manipolazione, assicurarsi che non vi siano persone nell'area di pericolo.

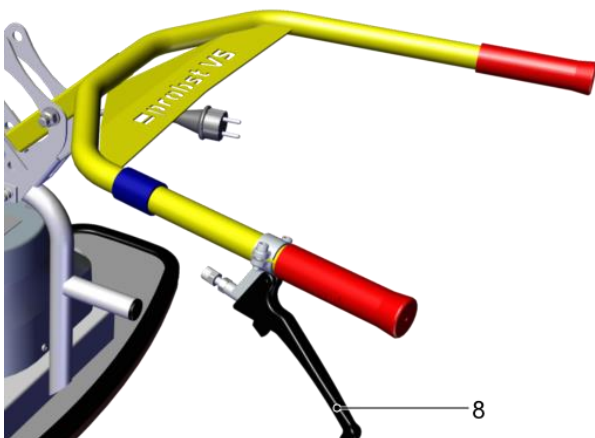
Non trasportare mai carichi di persone.

Rispettare il carico utile massimo consentito (vedere la targhetta d'identificazione e l'adesivo del carico utile della piastra di aspirazione).

Accertarsi che la capacità di sollevamento massima ammissibile del dispositivo di sollevamento sia almeno pari al peso morto del dispositivo di sollevamento con piastra di aspirazione e alla capacità di sollevamento ammissibile del dispositivo di sollevamento.

Accertarsi che non vi siano oggetti liberi sul carico.

Non immagazzinare carichi sospesi.





⚠ ATTENZIONE

Quando si tira la leva di comando, il carico scende immediatamente.

Pericolo di lesioni!

Non tirare la leva di azionamento (8) finché il carico non si è depositato in sicurezza.



⚠ ATTENZIONE

La superficie del carico è polverosa, sporca, oleosa, umida o ghiacciata.

Pericolo di lesioni per caduta del carico!

Prima di qualsiasi manipolazione, assicurarsi che la superficie del carico sia pulita, asciutta e priva di ghiaccio.

- ✓ L'interruttore principale è impostato su 1 durante l'intera movimentazione.
- 1. Non rilasciare la maniglia durante la movimentazione con un mezzo di trasporto.
- 2. Tieni d'occhio l'indicatore di livello.

7.1.2 Qualificazione del personale

Il dispositivo di sollevamento può essere utilizzato solo da operatori che soddisfano i seguenti requisiti:

- L'operatore ha raggiunto l'età di 18 anni.
- L'operatore è fisicamente e mentalmente in forma ed è tenuto a svolgere i compiti assegnatigli in modo affidabile.
- L'operatore è stato istruito sull'uso del dispositivo di sollevamento e ha letto e compreso le istruzioni per l'uso.

7.1.3 Dispositivi di protezione

▶ Per il funzionamento sono necessari i seguenti dispositivi di protezione:

- casco di sicurezza industriale
- calzature di sicurezza
- A seconda del carico, guanti da lavoro robusti
- Abbigliamento aderente
- Se necessario, utilizzare una rete per capelli.



⚠ ATTENZIONE

Elevata rumorosità grazie alle perdite tra il carico e la ventosa

Danni all'udito!

Misurare il livello di rumore con carichi tipici.

A seconda della superficie di carico, possono verificarsi livelli di rumore che richiedono l'uso di una protezione acustica.

7.1.4 Uso corretto del dispositivo di sollevamento

Un uso improprio del dispositivo di sollevamento può mettere in pericolo l'operatore e danneggiare il prodotto.

- Movimentare i carichi solo orizzontalmente.

- Il processo di sollevamento non deve essere sostenuto da forze esterne.
- Utilizzare la maniglia di comando solo per guidare il sollevatore, evitare movimenti oscillanti o inclinabili con la maniglia di comando.
- Non tirare, trascinare o macinare i carichi in diagonale.
- Non strappare i carichi bloccati con il dispositivo di sollevamento.
- Maneggiare sempre un carico con un solo dispositivo di sollevamento.



Guidare e manovrare sempre il dispositivo di sollevamento ad un'altezza di lavoro ergonomicamente favorevole.

7.1.5 Comportamento in caso di emergenza



⚠ ATTENZIONE

Pericolo di lesioni a causa di situazioni di emergenza!

Informare immediatamente tutte le persone che si trovano nelle vicinanze dell'area di pericolo.

Non entrare nell'area di pericolo.

Se possibile, parcheggiare il carico in modo sicuro.

Esiste un'emergenza nelle seguenti situazioni:

- Guasto nella generazione del vuoto, ad es. in caso di mancanza di corrente.
- In caso di perdita, ad es. rottura di un tubo flessibile.
- In una collisione.
- Aspirare i rifiuti durante la manipolazione nella zona rossa del manometro:
 - Rifiuti sotto vuoto inferiore a -0,2 bar
- ▶ Se la catena di fissaggio del carico è stata sollecitata dal carico in caduta, controllare correttamente la catena di fissaggio del carico e sostituirla se necessario.

Le catene di fissaggio del carico danneggiate non devono più essere utilizzate.

7.2 Controllo prima di iniziare i lavori

1. Assicurarsi che l'alimentatore funzioni in modo affidabile.
2. Controllare i dispositivi di sicurezza.
3. Controllare le funzioni del dispositivo.

7.3 Movimentazione di carichi umidi

Il dispositivo di sollevamento non è adatto all'aspirazione di carichi umidi.



NOTA

Guasto della pompa per vuoto a causa dell'umidità!

Rimuovere l'acqua dalla superficie di aspirazione prima di aspirare.

Prima di spegnere il generatore di vuoto, lasciarlo funzionare per almeno 1 minuto con lo sportello di

ventilazione aperto (tirare e tenere premuta la leva di comando (8)).

7.4 Fissaggio della piastra di aspirazione

La piastra di aspirazione non è compresa nella fornitura.

L'operatore è responsabile della progettazione della piastra di aspirazione in funzione delle caratteristiche di carico (superficie, tenuta, peso).



Il carico massimo ammissibile della piastra di aspirazione determina il carico massimo ammissibile dell'intero dispositivo di sollevamento (vedi piastra di carico della piastra di aspirazione).

L'operatore si impegna a dimostrare la resistenza statica e le forze di tenuta in funzione del vuoto ottenibile e a rispettare i fattori di sicurezza. La norma DIN EN 13155 nella sua versione valida al momento dell'installazione deve essere presa come base per questo.

Probst GmbH non si assume alcuna responsabilità per danni causati dall'uso di una piastra di aspirazione non idonea.



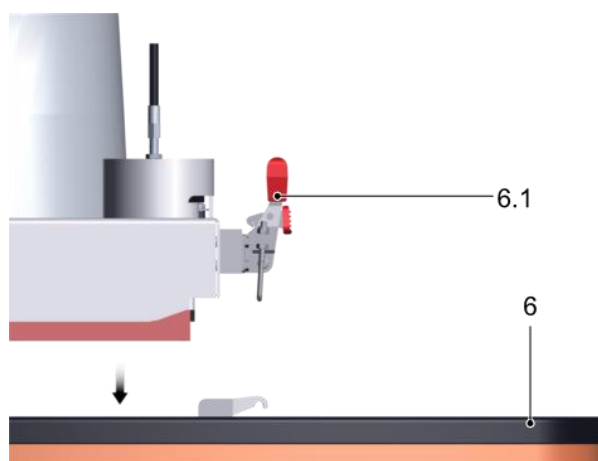
ATTENZIONE

Accensione inaspettata durante il fissaggio della piastra di aspirazione

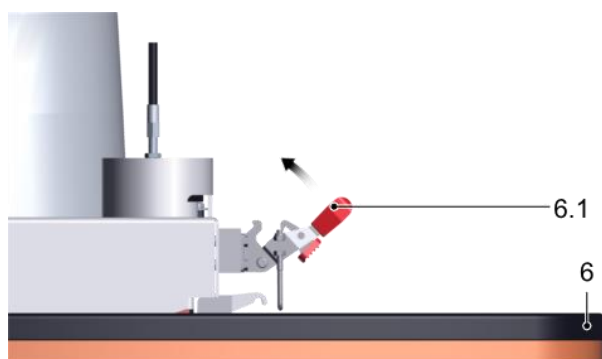
Pericolo di lesioni a causa del vuoto!

Accertarsi che il generatore di vuoto non possa essere acceso durante il montaggio della piastra di aspirazione.

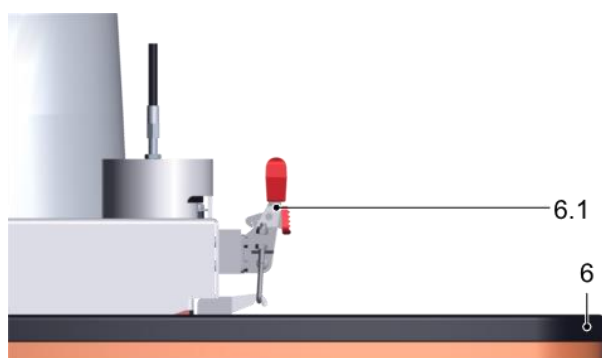
1. Posizionare il dispositivo di sollevamento sulla piastra di aspirazione (6).



2. Chiudere entrambi i bulloni (6.1).



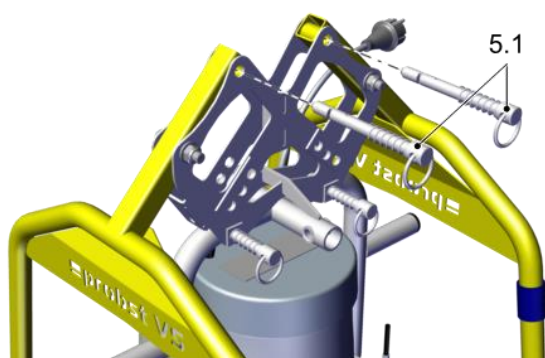
3. Accertarsi che la piastra di aspirazione sia fissata saldamente (vedi figura).



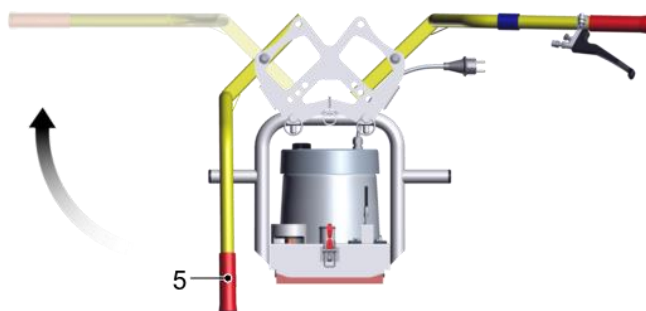
7.5 Spostamento dell'impugnatura di comando in posizione di lavoro

Spostare le staffe di comando nella posizione di lavoro riposizionando i perni della presa.

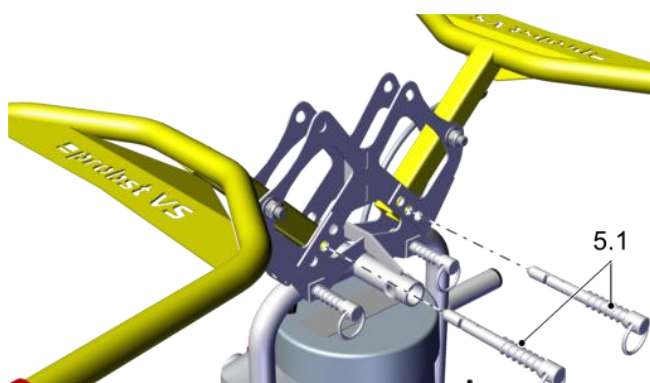
1. Estrarre entrambi i pin della presa (5.1).



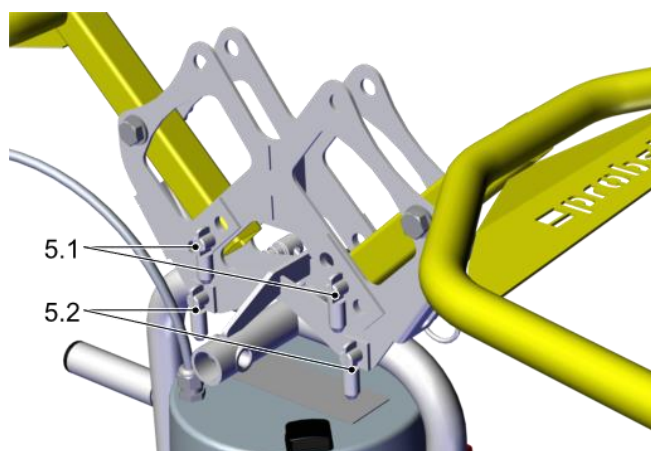
2. Ripiegare la leva di comando (5) in posizione di lavoro.



3. Reinserire gli spinotti della presa (5.1).

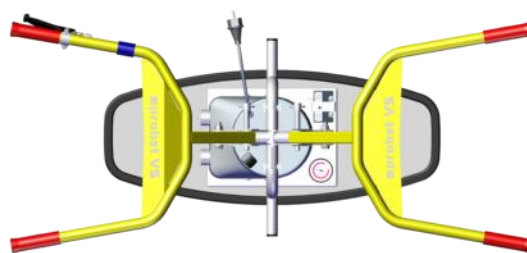
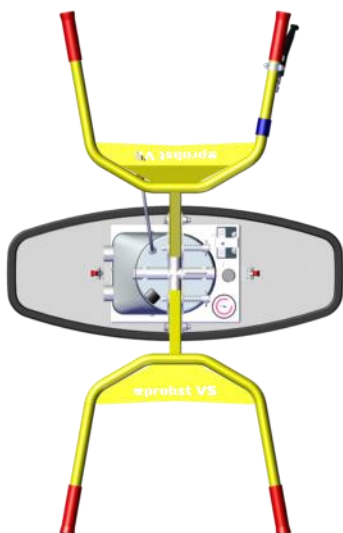


4. Accertarsi che i perni della presa (5.1) siano bloccati saldamente.



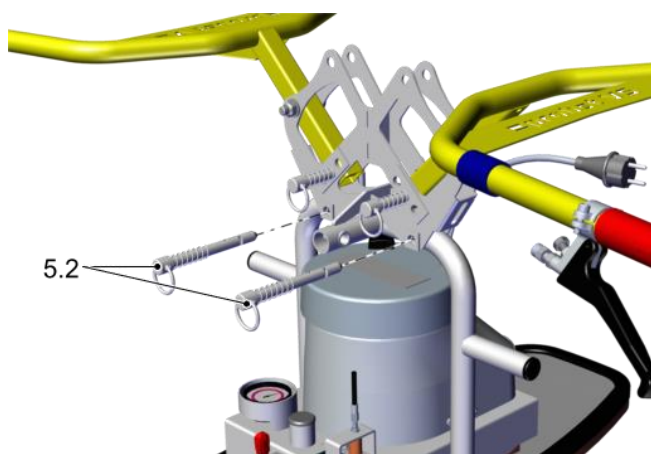
7.6 Ruotare il selettore di manovra di 90°.

Se necessario, la leva di comando può essere ruotata di 90°.

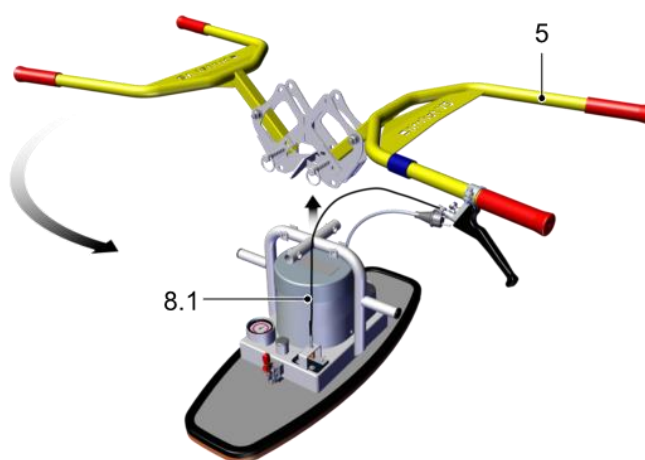


1. Parcheggiare il dispositivo di sollevamento in modo che non possa inclinarsi o scivolare.

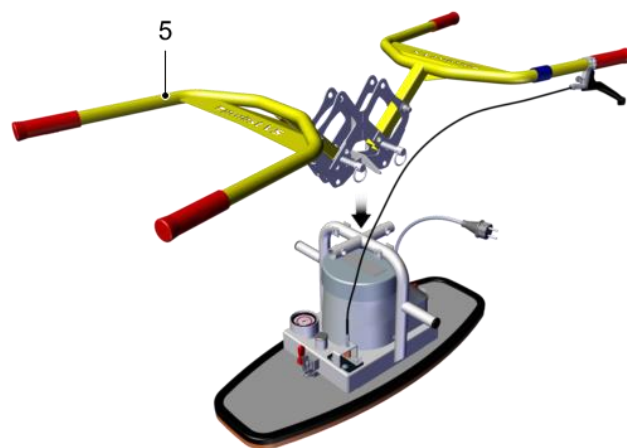
2. Estrarre entrambi i pin della presa (5.2).



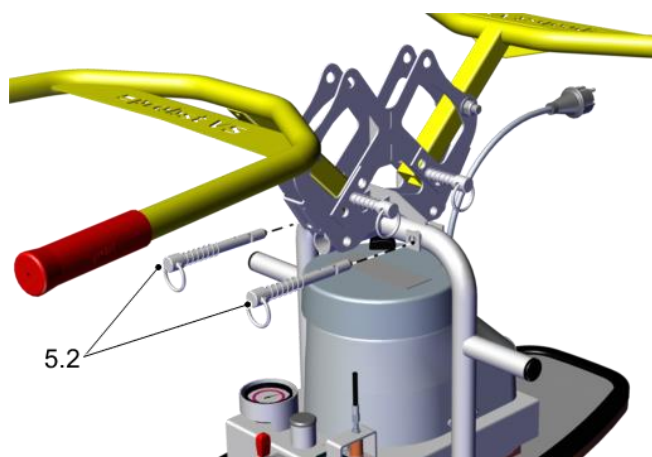
3. Sollevare la maniglia di comando (5) e ruotarla di 90°. Accertarsi che il cavo Bowden (8.1) non sia danneggiato durante la rotazione.



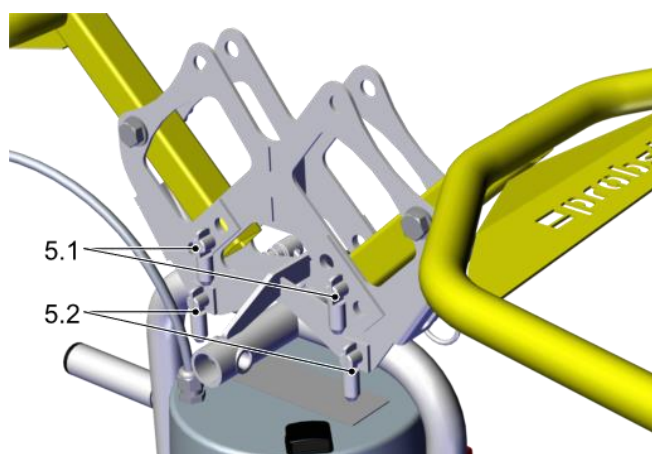
4. Posizionare la leva di comando sul corpo base.



5. Inserire entrambi gli spinotti della presa (5.2).



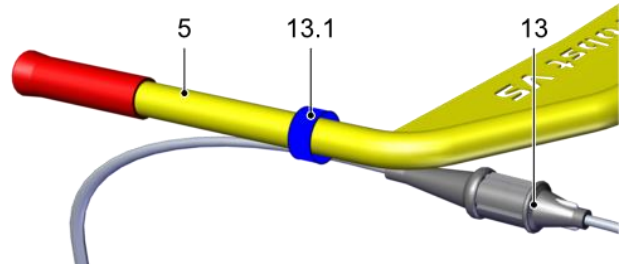
6. Accertarsi che i perni della presa (5.2) siano bloccati saldamente.



7.7 Accensione del dispositivo di sollevamento

1. Collegare la spina di rete (13) all'alimentazione elettrica utilizzando un cavo adatto (non in dotazione).

2. Fissare il cavo alla maniglia di comando (5) con il nastro di velcro (13.1).



3. Assicurarsi che la spina di rete (13) non possa essere scollegata accidentalmente.

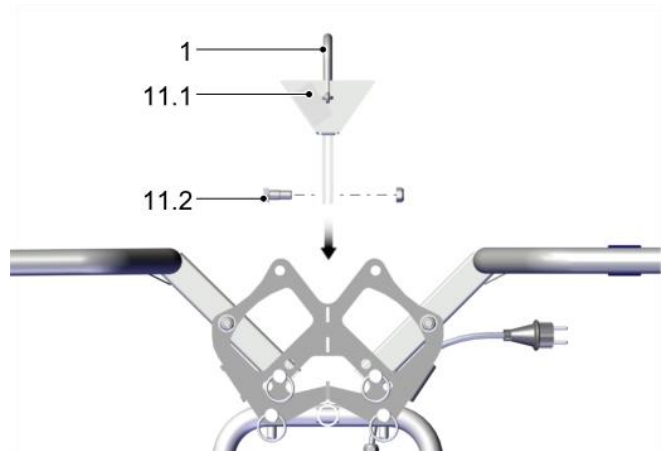
4. Posizionare l'interruttore principale (2) su 1.



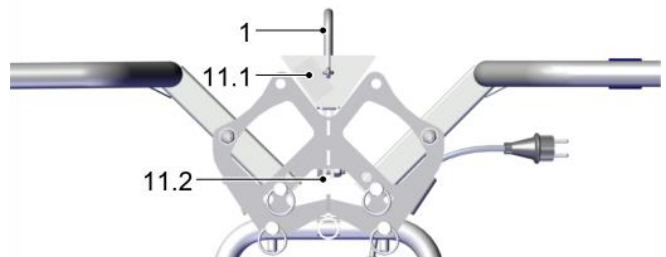
- Non posizionare il dispositivo di sollevamento con il generatore di vuoto in funzione su una superficie ermetica.
- Spegnerne il generatore di vuoto durante le pause di oltre due minuti.

7.8 Fissare il raccogli catena con gancio di sospensione (opzionale)

1. Posizionare il raccogli catena (11.1) con l'occhiello di sospensione sul corpo base.



2. Serrare la vite (11.2).



3. Fissare il dispositivo di sollevamento al mezzo di trasporto utilizzando l'occhiello di sospensione (1).

7.9 Sollevamento del carico



⚠ ATTENZIONE

Caduta di oggetti a causa di un vuoto insufficiente

Lesioni gravi o morte!

Prima di sollevare il carico, assicurarsi che la depressione di lavoro di -0,2 bar sia raggiunta.

- Il rapporto tra il tempo di sollevamento e il tempo di aerazione (distacco) dovrebbe essere di circa 2/3 a 1/3.
- Tempo massimo di sollevamento 2 minuti, poi 1 minuto di aspirazione libera.

7.9.1 Manipolazione manuale

Il dispositivo di sollevamento deve essere sollevato da due operatori su entrambe le staffe di comando.



⚠ ATTENZIONE

Terreno scivoloso o ostacoli

Pericolo di lesioni a causa di scivolamento o inciampo

Prima della manipolazione, assicurarsi che gli operatori non possano scivolare o inciampare.

1. Posizionare il dispositivo di sollevamento sopra il baricentro del carico.
2. Posizionare con cautela il dispositivo di sollevamento sul carico. → Il carico viene aspirato in
3. Accertarsi che l'intera superficie della/e piastra/e di aspirazione poggi sul carico.
4. Prima del sollevamento, assicurarsi che il carico non si attacchi o si inceppi.
5. Non appena il manometro indica il vuoto minimo (-0,2 bar), sollevare con cautela il carico.

7.9.2 Manipolazione con mezzi di trasporto (opzione: occhiello di sospensione con raccogli catena)



⚠ ATTENZIONE

Il carico cade quando la catena di fissaggio del carico è fissata.

Pericolo di schiacciamento!

Non toccare sotto il carico quando si fissa la catena di fissaggio del carico.



⚠ ATTENZIONE

Guida veloce su terreni accidentati

Lesioni gravi a causa della caduta del carico!

Con il carico sollevato, guidare solo a velocità di marcia.

Evitare vibrazioni e trasporto a scatti.



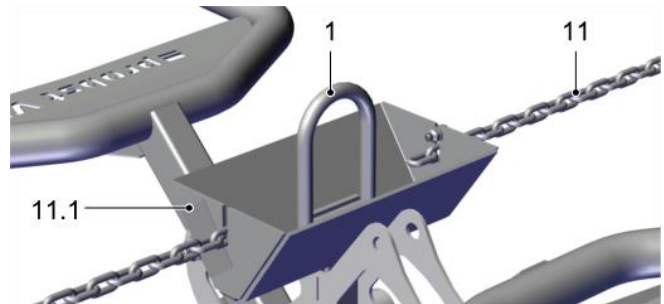
⚠ ATTENZIONE

Pericolo di lesioni da collisione!

Camminare dietro il dispositivo di sollevamento nella direzione del movimento e rispettare le distanze di sicurezza.

1. Non appena il manometro indica la depressione minima (-0,2 bar), sollevare con cautela il carico (attivare l'eventuale dispositivo di sollevamento nell'ingresso fine).
2. Compensare eventuali movimenti oscillanti con l'impugnatura di comando.
3. Immediatamente dopo aver prelevato il carico (ad es. da un pallet o da un camion), abbassare il carico fino a poco sopra il suolo (circa 20 - 30 cm).

4. Fissare la catena di fissaggio del carico (11) al raccogli catena (11.1).



⇒ La catena di fissaggio del carico deve essere vicina al carico.

5. Riporre l'estremità della catena nel raccogli catena in modo che non interferisca con la manipolazione.

⇒ Il carico può ora essere trasportato vicino al suolo (circa 50 cm dal suolo).

- Guidare il dispositivo di sollevamento con la maniglia di comando.
- Non trasportare mai carichi di persone.
- Lavorare solo quando la visibilità è buona su tutta l'area di lavoro.
- Spostare il dispositivo di sollevamento il più vicino possibile al suolo.

7.10 Posizionamento di un carico



⚠ ATTENZIONE

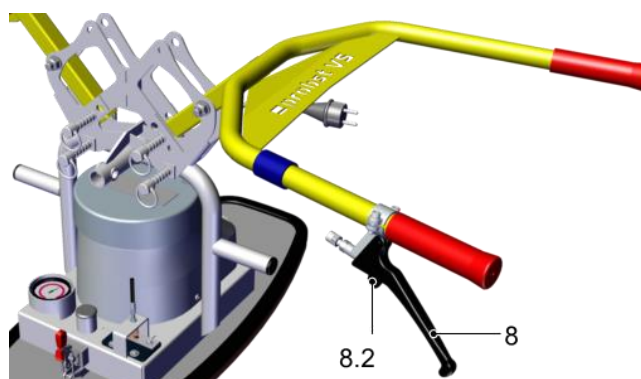
Scorrimento o inclinazione del carico durante il deposito

Pericolo di lesioni!

Prima di rilasciare il carico, assicurarsi che non possa scivolare o inclinarsi.

7.10.1 Manipolazione manuale

1. Posizionare con cautela il dispositivo di sollevamento con il carico su di esso.
2. Prima di rilasciare il carico, assicurarsi che non possa scivolare o inclinarsi.
3. Premere il fermo (8.2) e tirare con cautela la leva di comando (8).



⇒ Il carico è risolto.

7.10.2 Manipolazione con mezzi di trasporto (opzione: occhiello di sospensione con raccogli catena)



⚠ ATTENZIONE

Il carico scende quando si rimuove la catena di fissaggio del carico
Pericolo di schiacciamento!

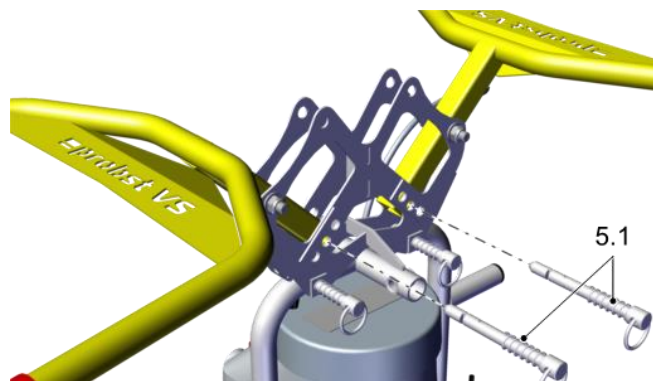
Non toccare sotto il carico quando si rimuove la catena di fissaggio del carico.

1. Abbassare con cautela il carico appena sopra il terreno (ca. 20 - 30 cm).
2. Sganciare la catena di fissaggio del carico (11) e riporla nel raccogli catena (11.1).
3. Abbassare completamente il carico.
4. Assicurarsi che il carico non possa scivolare o inclinarsi.

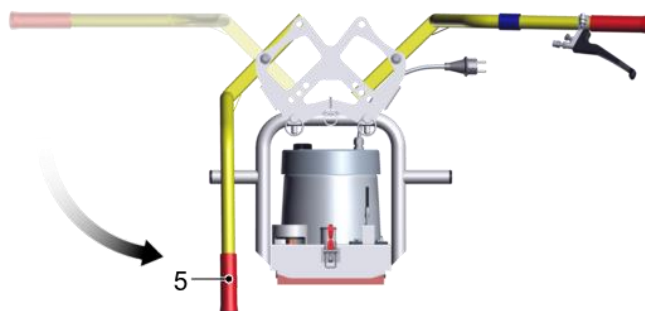
7.11 Spostamento della leva di comando in posizione di parcheggio

Spostare le maniglie di comando in posizione di parcheggio riposizionando i perni della presa.

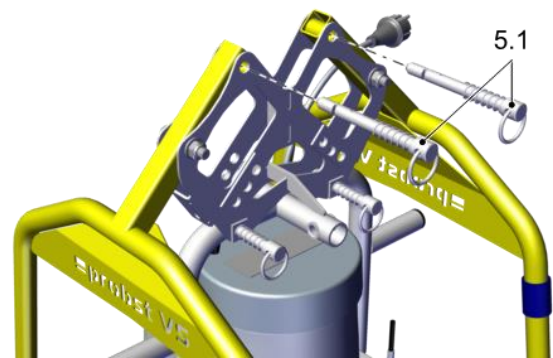
1. Estrarre entrambi i pin della presa (5.1).



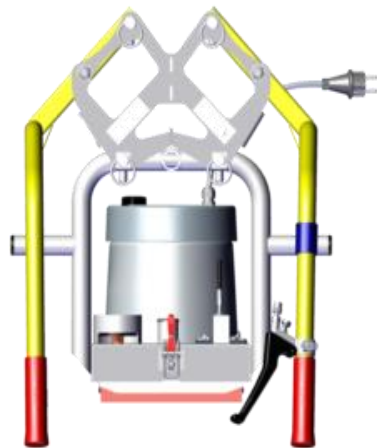
2. Ripiegare la leva di comando (5) in posizione di parcheggio.



3. Reinscrivere gli spinotti della presa (5.1).



4. Accertarsi che gli spinotti della presa siano saldamente bloccati.



⇒ Il dispositivo di sollevamento può essere conservato senza danneggiare la piastra di aspirazione.

8 Risoluzione dei problemi

8.1 Sicurezza e sicurezza

8.1.1.1 Indicazioni di sicurezza per la ricerca guasti

I malfunzionamenti del dispositivo di sollevamento possono essere eliminati solo da meccanici ed elettricisti qualificati. Il personale deve aver letto e compreso le istruzioni per l'uso.



PERICOLO

Scossa elettrica da componenti elettrici sotto tensione

Lesioni gravi o morte!

Prima dell'installazione e dei lavori di manutenzione e prima della risoluzione dei problemi, assicurarsi che i componenti elettrici non siano sotto tensione.

Scollegare la spina di rete.



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni a causa della pressione negativa!

Spegnere il generatore di vuoto prima di effettuare interventi di ricerca guasti o di manutenzione.

Accertarsi che nel circuito del vuoto non rimanga alcun vuoto residuo stoccato.



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni a causa di manutenzione o risoluzione dei problemi non corretta.

Dopo ogni manutenzione o riparazione, controllare il corretto funzionamento del prodotto, in particolare i dispositivi di sicurezza.

8.1.2 Dispositivi di protezione

- ▶ Per l'installazione, la ricerca guasti e la manutenzione sono necessari i seguenti dispositivi di protezione:
 - calzature di sicurezza
 - Guanti da lavoro fissi

8.2 Risoluzione dei problemi

- ▶ Se il carico non può essere sollevato, passare alla seguente lista per trovare e correggere l'errore:

dissesto	motivo	rimedio
Il generatore di vuoto funziona, ma il carico non viene aspirato.	La piastra di aspirazione non copre completamente il carico. L'aria fuoriuscita viene aspirata.	▶ Posizionare il dispositivo di sollevamento sul carico in modo che la piastra di aspirazione copra completamente il carico.
	Lo schermo del filtro è sporco.	▶ Pulire il setaccio del filtro.
	Il tubo flessibile o i raccordi presentano delle perdite.	▶ Sostituire o sigillare i componenti.
Il vuoto minimo -0,2 bar non viene raggiunto.	Il labbro di tenuta della piastra di aspirazione è danneggiato.	▶ Sostituire la piastra di aspirazione.
	Il carico presenta crepe, cavità o è poroso.	La movimentazione del carico non è possibile con questo dispositivo di sollevamento.
	Manometro difettoso.	▶ Sostituire il manometro.
	Il tubo flessibile o i raccordi presentano delle perdite.	▶ Sigillare o sostituire i componenti.
	Ubicazione superiore a 1600 sopra il livello del mare.	▶ Osservare l'altezza massima del luogo.
La generazione del vuoto non funziona.	L'interruttore principale è impostato su OFF.	▶ Posizionare l'interruttore principale su ON.
	Il collegamento elettrico è difettoso.	1. Controllare e riparare il collegamento. 2. Controllare il cavo di rete.
	Il termostato è scattato.	▶ Lasciare raffreddare il generatore di vuoto.
	Il consumo di corrente aumenta.	1. Pulire il setaccio del filtro. 2. Controllare che il motore non presenti difetti.
	Il generatore di vuoto è difettoso.	▶ Controllare il generatore di vuoto e contattare il servizio Probst se necessario.

9 Manutenzione

9.1 Sicurezza e sicurezza

9.1.1.1 Istruzioni di sicurezza per la manutenzione

I malfunzionamenti del dispositivo di sollevamento possono essere eliminati solo da meccanici ed elettricisti qualificati. Il personale deve aver letto e compreso le istruzioni per l'uso.



PERICOLO

Scossa elettrica da componenti elettrici sotto tensione

Lesioni gravi o morte!

Prima dell'installazione e dei lavori di manutenzione e prima della risoluzione dei problemi, assicurarsi che i componenti elettrici non siano sotto tensione.

Scollegare la spina di rete.



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni a causa della pressione negativa!

Spegnere il generatore di vuoto prima di effettuare interventi di ricerca guasti o di manutenzione.

Accertarsi che nel circuito del vuoto non rimanga alcun vuoto residuo stoccato.



ATTENZIONE

Pericolo di lesioni a causa di manutenzione o risoluzione dei problemi non corretta.

Dopo ogni manutenzione o riparazione, controllare il corretto funzionamento del prodotto, in particolare i dispositivi di sicurezza.

9.1.2 Dispositivi di protezione

- ▶ Per l'installazione, la ricerca guasti e la manutenzione sono necessari i seguenti dispositivi di protezione:
 - calzature di sicurezza
 - Guanti da lavoro fissi

9.2 Ispezioni periodiche

- Rispettare le normative specifiche del paese.
- Rispettare le date di ispezione specifiche del paese.
- Rilasciare il dispositivo di sollevamento per l'uso solo dopo l'approvazione ufficiale.

Badge d'ispezione con la data dell'ultima ispezione e successiva



- Solo se la prova è stata eseguita con successo, l'ispettore può apporre il distintivo di prova.

9.3 Programma di manutenzione



Probst specifica i seguenti test e intervalli di test. L'operatore deve rispettare le disposizioni di legge e le norme di sicurezza in vigore nel luogo di utilizzo. Gli intervalli si applicano al funzionamento su un solo turno di lavoro. Gli intervalli devono essere ridotti di conseguenza in caso di carichi pesanti, ad esempio nel funzionamento su più turni.

attività di manutenzione	Tutti i giorni	Settimanale	Mensile	Semestrale	Annuale
Controllare lo stato della catena di fissaggio del carico e del gancio di sospensione.	X				X
Controllare i dispositivi di sicurezza: <ul style="list-style-type: none"> • manometro • Bloccaggio Leva di azionamento Leva di azionamento Carico di rilascio 	X				X
Controllare e pulire le labbra di tenuta delle piastre di aspirazione, sostituirle se usurate.		X			X
Pulire il setaccio del filtro, sostituirlo se necessario.		X			X
Controllare la tenuta del circuito del vuoto.			X		X
Controllare che le parti portanti, ad esempio le sospensioni, non presentino deformazioni, usura o altri danni.					X
Controllare la leggibilità della targhetta del tipo e della targhetta S.W.W.L.. Pulire se necessario.					X
Controllare la leggibilità dei segnali di avvertimento. Pulire se necessario.					X
L'adesivo per l'ispezione corrente?					X
Controllare lo stato generale del dispositivo di sollevamento.					X
Le istruzioni per l'uso sono disponibili, leggibili e accessibili al personale.					X
Controllare l'installazione elettrica e i pressacavi.					X

9.4 Controllo della tenuta del dispositivo di sollevamento

Controllare ogni mese la tenuta del dispositivo di sollevamento.

1. Accendere il generatore di vuoto.
2. Posizionare il dispositivo di sollevamento su un carico con una superficie densa e liscia, ad esempio una piastra metallica.
3. Succhiate il carico.

Se questo vuoto non viene raggiunto, controllare i seguenti punti:

1. Controllare lo stato del labbro di tenuta e dei collegamenti a vite.
2. Pulire il filtro antipolvere con una spazzola.

9.5 Pulizia del filtro antipolvere



PERICOLO

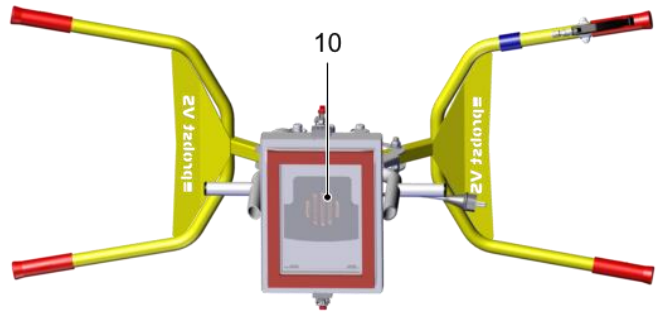
Caduta del carico.

Lesioni gravi o morte!

A seconda del carico di polvere, pulire il filtro antipolvere almeno una volta alla settimana.

1. Spegnerne il generatore di vuoto.
2. Inclinare con cautela il dispositivo di sollevamento lateralmente.

3. Pulire il filtro antipolvere (10) con una spazzola.



9.6 Pulizia del dispositivo di sollevamento

Pulire il dispositivo di sollevamento esclusivamente con un detergente attivo contenente tensioattivi (pH neutro).



NOTA

Detergente aggressivo

Danni alle piastre di aspirazione e ai tubi del vuoto!

Non utilizzare detergenti aggressivi come detergenti a freddo, tetracloruro di carbonio, idrocarburi o aceto per la pulizia.

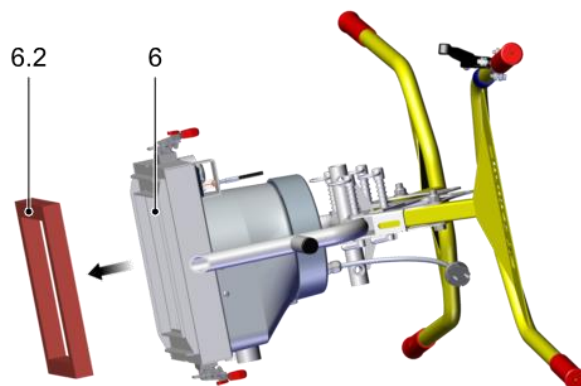
Non utilizzare oggetti appuntiti (spazzole metalliche, carta abrasiva, ecc.).

- Pulire le piastre aspiranti almeno una volta alla settimana con una spazzola morbida e un detergente attivo contenente tensioattivi (pH neutro).
- Pulire meccanicamente allo stesso tempo (spazzola morbida o ultrasuoni).
- Lasciare asciugare a temperatura ambiente.
- Sostituire immediatamente le piastre di aspirazione danneggiate o usurate (ad es. con crepe, fori o onde).
- Sostituire sempre tutte le piastre di aspirazione con più ventose!

9.7 Sostituzione del labbro di tenuta

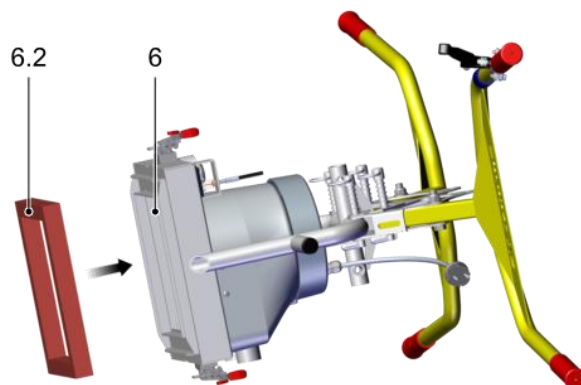
1. Inclinare con cautela il dispositivo di sollevamento lateralmente.

2. Rimuovere il labbro di tenuta esistente (6.2) dalla piastra di aspirazione (6).



3. Rimuovere la pellicola protettiva dal nuovo labbro di saldatura.

4. Premere il nuovo labbro di tenuta (6.2) nella piastra di aspirazione.



⇒ Il dispositivo di sollevamento è pronto per l'uso.

10 Messa fuori servizio e riciclaggio

10.1 Sicurezza e sicurezza

Il dispositivo di sollevamento può essere messo fuori servizio e preparato per lo smaltimento solo da personale qualificato.

10.2 Messa fuori servizio del dispositivo di sollevamento

1. Impostare l'interruttore principale su 0.
2. Parcheggiare il dispositivo di sollevamento in modo sicuro.
3. In caso di difetti, contrassegnare chiaramente il dispositivo di sollevamento.
4. Rimuovere la piastra di aspirazione.
5. Se necessario, tirare il cappotto protettivo sulla piastra di aspirazione.
6. Conservare il dispositivo di sollevamento senza danni e proteggerlo dall'uso non autorizzato.

10.3 Smaltimento del dispositivo di sollevamento

1. Disattivare il dispositivo di sollevamento.
2. Smontare e smaltire la piastra di aspirazione.
3. Smontare e smaltire il generatore di vuoto.
4. Smontare e smaltire il corpo di base.



Per un corretto smaltimento, si prega di contattare un'azienda di smaltimento di beni tecnici con una nota per osservare le norme ambientali e di smaltimento in vigore in quel momento. Probst sarà lieta di aiutarvi a trovare un'azienda adatta.

Certificato di conformità norme CE

Descrizione: Dispositivo vacuum per la posa **manual**
Modello: SPEEDY VS-140/200; VS-140/200-XL; VS-140/200-110; VS-140/200-XL-110
Articolo n.: 5270.0015/5270.0016/5270.0017/5270.0018
Produttore: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.com
www.probst-handling.com



La macchina sopra descritta rispetta I requisiti principali delle seguenti normative della EU:

2006/42/CE (linea di guida CE)

2014/30/EU (Compatibilità elettromagnetica)

I seguenti standard e specifiche tecniche sono utilizzati in estratti:

DIN EN ISO 12100

Sicurezza del macchinario - Principi generali di progettazione - Valutazione del rischio e riduzione del rischio (ISO 12100:2010)

DIN EN ISO 13857 2008

Sicurezza della macchina — Distanza di sicurezza al fine di evitare pericolo di passaggio sotto e basso carichi sospesi.

DIN EN 1012-1 / DIN EN 1012-2

Compressori e pompe vacuum .Requisiti di sicurezza parte 1 e 2.

DIN EN 60204-1 (IEC 60204-1)

Sicurezza della macchina, impianto elettrico a norme Parte 1: Requisiti generali

Persona autorizzata per CE-documentazione:

Nome: J. Holderied

Indirizzo: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Firma, dati del sottoscrittore:

Erdmannhausen, 16.01.2019.....

(M. Probst, direzione)

Ersatz- und Verschleißteile / Spare and Wearing Parts

Speedy VS-140/200 (230V / 110V) 52700015 / 52700019

Speedy VS-140/200-XL (230V / 110V) 52700016 / 52700020

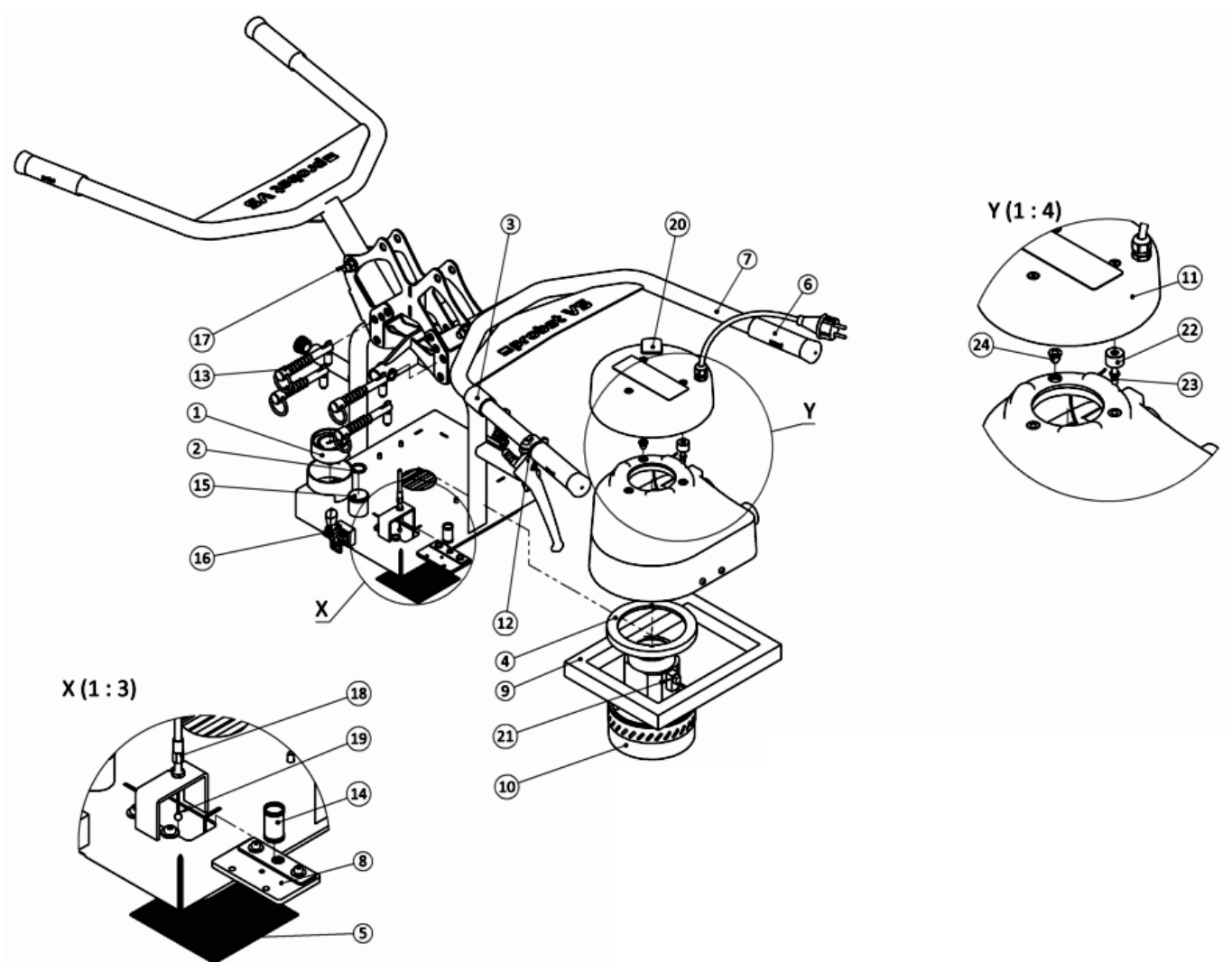
Für dieses Gerät übernehmen wir eine Gewährleistung gemäß unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Das gleiche gilt für Ersatzteile, sofern es sich um von uns gelieferte Originalteile handelt.

Für Schäden, die durch die Verwendung von anderen als Originalersatzteilen oder Originalzubehör entstehen, ist jegliche Haftung unsererseits ausgeschlossen.

Ausgenommen von der Gewährleistung sind alle Verschleißteile.

This equipment is guaranteed in accordance with our General Conditions of Business. This also applies to spare parts where these are original parts supplied by us. We will assume no liability for damage caused by the use of non-original spare parts and accessories.

Wear and consumable parts are not covered by the guarantee.



Ersatz- und Verschleißteile / Spare and Wearing Parts

Speedy VS-140/200 (230V / 110V) 52700015 / 52700019

Speedy VS-140/200-XL (230V / 110V) 52700016 / 52700020

Pos.	Bezeichnung / Description	Art.-No.	Legende
1	Manometer VAM 63/1-175H / vacuum gauge	22130016	E
2	O-Ring 19x3.2 NBR-70	10.07.08.00123	V
3	Klett-/Velourband / belt	21060014	E
4	Dichtung für Gebläse / seal for fan	42710059	E
5	Siebeinsatz/ sieve	12.03.09.00086	E
6	Griffbezug / grip covering	21600016	V
7	Bedienbügel BB / operator handles	42710066	E
8	Dichtplatte/ sealing plate	42710147	V
9	Dichtrahmen (Schwammgummi)/ Sealing frame (sponge rubber)	42710165	V
10	Gebläse für Speedy VS2 230 V / fan for VacuMaster Speedy 230 V	42710034	V
	Gebläse für Speedy VS2 110 V / fan for VacuMaster Speedy 110 V	42710106	V
11	Deckel für Speedy VS2 / cover for VacuMaster SpeedyE	12.03.09.00275	E
12	Betätigungshebel mit Arretierung/ operating lever with lock	42710168	E
13	Federsteckbolzen verzinkt / spring bolt	42710052	E
14	Druckfeder-1.50 / pressure spring	42710058	V
15	Abdeckkappe/ Cap	21070118	E
16	Spannverschluss/ Toggle fastener	20.13.02.00033	E
17	Sechskantschraube M6X30/ Hexagon-head screw M6X30	20000004	E
18	Runddrahthülle / cover for bowden wire	21000157	V
19	Rundlitze mit Kugelpressnippel / round stranded wire with ball for bowden cable	21000157	V
20	Schalter-Schließer/ Switch closing contact	24120018	V
21	Kondensator/ Capacitor	42710062	V
22	Distanzstück/ distance	42710201	E
23	Rastbolzen/ Locking pin	42710200	V
24	Gummipuffer/ snap lock	42710187	V

E = Ersatzteil / Spare part

V = Verschleißteil / Consumable part

VB = Verschleißteilbaugruppe, enthält Verschleißteile / Consumable part-assembly, contains consumable parts

Certificato di manutenzione

Le richieste di garanzia sono valide solo se il programma di manutenzione specificato è stato adeguatamente rispettato (presso un officina specializzata). Dopo ogni intervento di manutenzione il seguente modulo deve essere compilato, timbrato e firmato e spedito a noi immediatamente ¹⁾.

1) via e-mail a: service@probst-handling.com / via fax o post

Operatore: _____

Modello apparecchio: _____

Articolo N.: _____

Apparecchio N.: _____

Anno di fabbricazione: _____

Prima ispezione dopo 25 ore di funzionamento

Data:	Lavoro di manutenzione:	Ispezione effettuata da:
		Timbro
	
		Nome Firma

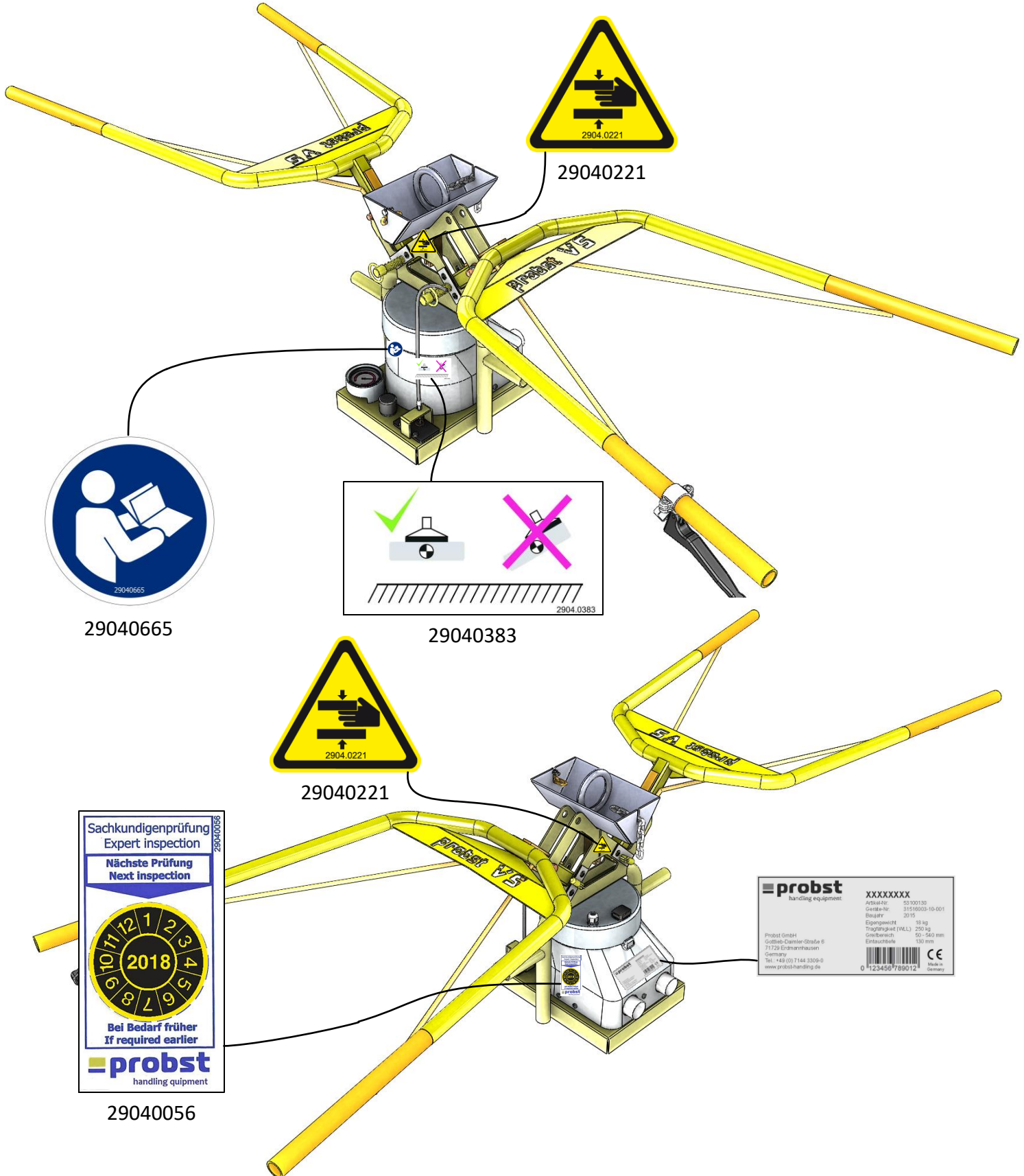
Dopo 50 ore di funzionamento

Data:	Lavoro di manutenzione:	Ispezione effettuata da:
		Timbro
	
		Nome Firma
		Timbro
	
		Nome Firma
		Timbro
	
		Nome Firma

Minimo 1 volta all'anno

Data:	Lavoro di manutenzione:	Ispezione effettuata da:
		Timbro
	
		Nome Firma
		Timbro
	
		Nome Firma

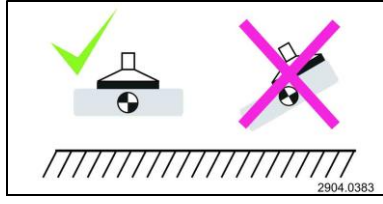
- A52700015 SPEEDY VS-140/200
- A52700016 SPEEDY VS-140/200-XL
- A52700017 SPEEDY VS-140/200-110
- A52700018 SPEEDY VS-140/200-XL-110
- A52700011 SPEEDY VS-140/200
- A52700012 SPEEDY VS-140/200-XL
- A52700013 SPEEDY VS-140/200-110
- A52700014 SPEEDY VS-140/200-XL-110



29040221



29040665



29040383



29040221



29040056

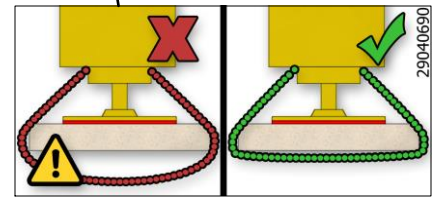
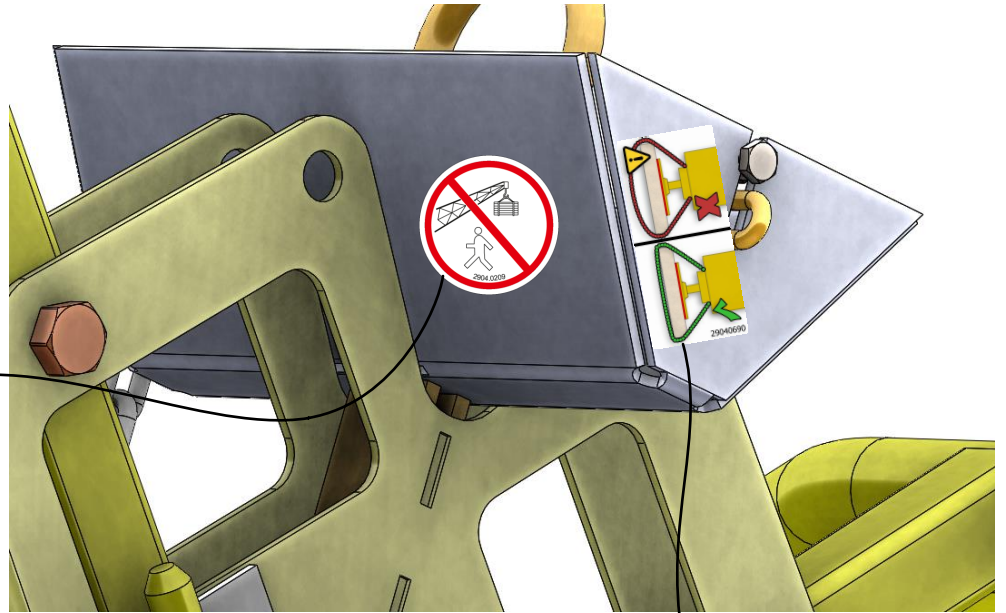
probst handling equipment		XXXXXXXX
Artikelnr.	5930130	
Geräte-Nr.	3151903-10-001	
Baujahr	2015	
Eigengewicht	19 kg	
Tragfähigkeit (WLL)	250 kg	
Griffbereich	50 - 540 mm	
Eintauchtiefe	130 mm	
Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Strasse 6 71739 Erdmannhausen Germany Tel. +49 (0) 7144 3309-0 www.probst-handling.de		CE Made in Germany
		0 123456 789012

- A52700015 SPEEDY VS-140/200
- A52700016 SPEEDY VS-140/200-XL
- A52700017 SPEEDY VS-140/200-110
- A52700018 SPEEDY VS-140/200-XL-110
- A52700011 SPEEDY VS-140/200
- A52700012 SPEEDY VS-140/200-XL
- A52700013 SPEEDY VS-140/200-110
- A52700014 SPEEDY VS-140/200-XL-110

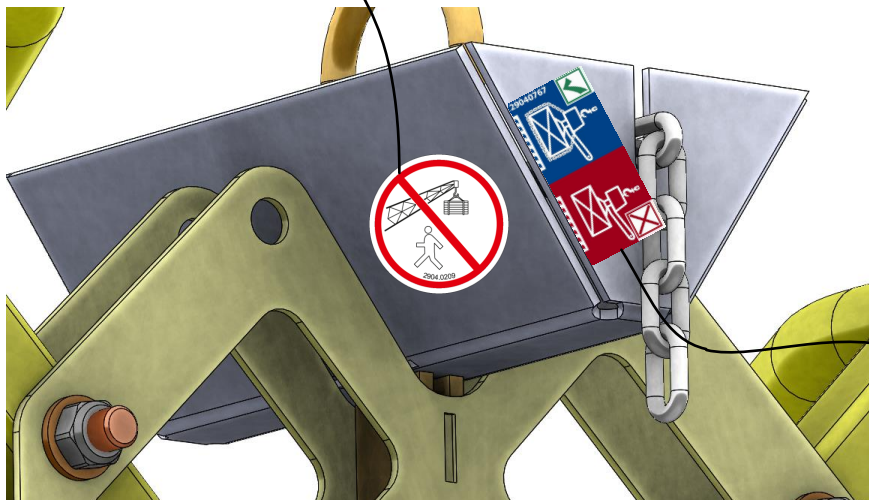
**Wenn Kettenfach
vorhanden/
If chain storage is
included**



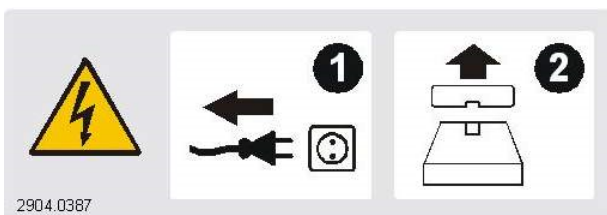
29040209



29040690



29040767



29040387

